

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Eißendorf
1-/2-Familienhaus m. gr. Keller
ca. 179 m², 6 Zi., ca. 187 m² NfL, auf
1.202 m² Grdst. m. 2 gr. Garagen, Gas,
VA 140,6 kWh, E **775.000 €**
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue

WILHELMSBURG

Nr. 42 | 76. Jahrgang | 17. Oktober 2026

Die Lokalzeitung

zum Wochenende

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Physio-Termine auch als Hausbesuch

Physiotherapie im Centrum

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg

wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de

Tel.: 040 300 66 118

Oder wie gewohnt an den Harburg Arcaden!

Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg

termine@physiotherapie-im-centrum.de

Tel.: 040 769 963 97

www.physiotherapie-im-centrum.de

WILHELMSBURG

Vom 6. bis 8. November zeigen die Künstler des Ateliers Freistil in der diesjährigen Jahresausstellung „Nicht drängeln!“ ihre vielfältigen Werke.

Mehr Informationen auf Seite 2

VEDDEL

Seit Mai vergangenen Jahres werden die Neue Elbbrücke und das Bauwerk Veddelers Brückenstraße saniert, nun wurde die letzte Bauphase eingeleitet.

Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG/VEDDEL

Insgesamt 66 Nominierungen gibt es für den Ehreampreis „Miteinander in Hamburg“, darunter auch einige aus Wilhelmsburg und von der Veddel.

Lesen Sie auf Seite 3

WILHELMSBURG

Zwar habe die Vonovia bereits ein paar Maßnahmen gegen die Rattenplage im Wilhelmsburger Bahnhofsviertel umgesetzt, der CDU Elbinseln ist das aber zu wenig.

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Startschuss für die Laubsacksammlung

SRH sammelt bis Mitte Dezember

■ (sl) Wilhelmsburg / Veddel. Ein Blick auf die Bäume zeigt es ganz deutlich: Die jährliche Labschlacht steht unmittelbar bevor. Auf den öffentlichen Wegen und Straßen ist die Hamburger Stadtreinigung (SRH) dafür verantwortlich, die heruntergefallenen Blätter zu beseitigen. Anwohner, die keine Gehwegreinigungsgeldern bezahlen und ihren Gehweg selbst reinigen, müssen das Laub auf Gehwegen vor ihren Grundstücken auf eigene Kosten entsorgen – auch das Laub, das von „städtischen“ Bäumen auf den Gehweg fällt.

Allen Gartenbesitzern steht es frei, ob sie das Laub auf ihren Grundstücken als Überwinterungshilfe für Igel und Insekten liegen lassen oder als Frostschutz auf ihren Stau-

denbeeten verteilen. Als dritte Möglichkeit können Privathaushalte die 100-Liter-Laubsäcke der Stadtreinigung nutzen. Es gibt sie auf allen Recyclinghöfen und in allen Budni-Filialen zum Preis von 2,40 Euro. Diese Säcke werden von Mitte Oktober bis Mitte Dezember von den Mitarbeitern der Stadtreinigung abgeholt. Für jeden Stadtteil hat die SRH fünf Abholtermine geplant. In Wilhelmsburg und auf der Veddel sind folgende Termine geplant: Wilhelmsburg: 13. und 27. Oktober, 10. und 24. November, 8. Dezember

Veddel: 22. Oktober, 5. und 19. November, 3. und 17. Dezember Die Annahme von Laub aus Hamburger Privathaushalten auf den Recyclinghöfen ist gebührenfrei.



Von Mitte Oktober bis Mitte Dezember sammelt die Stadtreinigung die Laubsäcke ein
Foto: SRH

Neuer Cruyff Court stärkt Sport, Schule und Quartier

Feierliche Eröffnung mit Rafael van der Vaart



Freuen sich über das gelungene Projekt: v.l. Ole Jochumsen, (Stadtentwicklungsbehörde), Desmond Post (Cruyff Foundation), Jan Schneck, Geschäftsführer von SBH | Schulbau Hamburg, Rafael van der Vaart, Botschafter Johan Cruyff Foundation, Bart Raeymaekers, Geschäftsführer Action Deutschland Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer und Schulleiter Volker Clasing
Fotos: au

■ (au) Wilhelmsburg. Mit einer E-Mail fing alles an: Vor gut einem Jahr leitete Enno Redeker aus dem Bezirksamt Hamburg-Mitte, zuständig unter anderem für das Stadtteilbüro Wilhelmsburg in der Thienstraße, einen Aufruf der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen weiter. Dort war man auf der Suche nach einem geeigneten Standort für einen sogenannten „Cruyff Court“. Die E-Mail landete im Postfach bei Volker Clasing, Schulleiter des Helmut-Schmidt-Gymnasiums (HSG). Der war sofort Feuer und Flamme und hatte zufällig auch noch einen geeigneten Standort direkt hinter der Schule im Angebot. Die Wahl aus mehreren Bewerbern fiel auf Wilhelmsburg, dann ging alles ganz schnell: Am vergangenen Mittwoch wurde der erste Cruyff Court in Deutschland



mit einem großen Fest und prominenten Gästen – darunter der ehemalige HSV-Spieler Rafael van der Vaart – feierlich eingeweiht. Wo vorher ein dunkler, nicht gerade einladener Bolzplatz mit zwei kleinen Toren und kaum erkennbarer Markierung sein Dasein fristete, erstrahlt nun der erste Cruyff Court Deutschlands: Der neue Kunstrasen besticht mit einem satten Grün,

Der ehemalige HSV-Spieler Rafael van der Vaart zog großes Interesse bei der Eröffnung des neuen Cruyff Courts in Wilhelmsburg auf sich

die Fußballtore setzen sich mit einem kräftigen Orange ab, in der Mitte erstrahlt in leuchtendem Gelb das Logo der Johan Cruyff Foundation. Doch was genau ist denn eigentlich ein Cruyff Court? – Ein Cruyff Court ist ein kleiner, moderner Fußball- und Bewegungsplatz, der vor allem für Kinder und Jugendliche gedacht ist. Die Johan Cruyff Foundation – gegründet am 25. April 1997 von der niederländischen Fußball-Legende Johan Cruyff – verfolgt mit ihren Cruyff Courts das Ziel, Kindern und Jugendlichen niedrigschwellige, sichere und inklusive Sport- und Begegnungsorte zu eröffnen.

Fortsetzung auf Seite 16

Laternenumzug

■ (au) Wilhelmsburg. Die SPD Wilhelmsburg-West und die AWO Wilhelmsburg/Veddel laden am Freitag, 30. Oktober, zu einem Laternenumzug durch das Reiherstiegviertel ein. Treffpunkt ist um 19.15 Uhr in der Neuhöfer Straße auf dem Sportplatz gegenüber des Energiebunkers. Abmarsch ist um 19.30 Uhr. Die Route führt von der Neuhöfer Straße Richtung Weimarer Straße, Weimarer Straße, Rotenhäuser Straße, Veringstraße, Bonifatiusstraße Richtung Pflügen und Wohnen in der Hermann-Westphal-Straße, wo der Laternenumzug endet. Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Nenndorf sorgt für die musikalische Begleitung.

Vollsperrung Köhlbrandbrücke

■ (au) Wilhelmsburg. Aufgrund planmäßiger Reparatur- und Wartungsarbeiten wird die Köhlbrandbrücke im Zeitraum von Freitag, 16. Oktober, 22 Uhr bis Montag, 19. Oktober, 5 Uhr voll gesperrt. Während der Sperrung wird eine Umleitung eingerichtet und entsprechend ausgeschildert. Fahrtrichtung Westen (Beschilderung U30): Umleitung über Roßdamm – Neuhöfer Damm – Rethe- damm – Hohe-Schaar-Straße – Kattwykdamm – Moorburger Hauptdeich – Fürstenmoordamm – Georg-Heyken-Straße – Waltershofer Straße – Vollhöfner Weiden – Finkenwerder Ring – Finkenwerder Straße. Fahrtrichtung Osten (Beschilderung U40): Umleitung über Finkenwerder Straße – Vollhöfner Weiden – Waltershofer Straße – Georg-Heyken-Straße – Fürstenmoordamm – Moorburger Hauptdeich – Kattwykdamm – Hohe-Schaar-Straße – Rethe- damm – Neuhöfer Damm – Roßdamm.

Ein guter Start in den Tag duftet nach Kaffee und frischer Zeitung!

Foto: Adobe Stock

Oder Sie können uns auch online genießen unter

WWW.NEUERRUF.DE

Ehrenamtliche, rechtliche Betreuer gesucht

Info-Veranstaltung am 22. Oktober

■ (au) Harburg/Süderelbe. Der Betreuungsverein insel e.V. sucht im Süderelberaum Personen, die Zeit und Lust haben, eine ehrenamtliche, rechtliche Betreuung für einen älteren, kranken oder behinderten Menschen zu übernehmen. Wer Interesse an diesem Ehrenamt hat, ist herzlich zu einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 22. Oktober, um 16 Uhr beim Betreuungsverein insel e.V., Schloßmühlendamm 1, eingeladen. Eine rechtliche Betreuung beinhaltet die Unterstützung bei der Regelung von alltäglichen Angelegenheiten, zum Beispiel Anträge stellen, Konten verwalten oder Arztgespräche führen. Je nach individueller Situation sind Hilfen zu organisieren, aber nicht

selber zu erbringen. Damit helfen die Betreuer der betroffenen Person bei der Durchsetzung ihrer Rechte. Betreuer werden von den Mitarbeitern des Betreuungsvereins beraten und unterstützt. Außerdem werden Einführungs- und Fortbildungsveranstaltungen sowie Treffen zum Austausch mit anderen Ehrenamtlichen angeboten. insel e.V. ist ein seit 1994 von der Hansestadt Hamburg anerkannter Betreuungsverein, zuständig für die Bezirke Harburg und Eimsbüttel und den Stadtteil Wilhelmsburg. Um Anmeldung zur Info-Veranstaltung unter 040 3803836-850 oder bv.harburg@insel-ev.de wird gebeten. Weitere Informationen unter www.insel-ev.de.

Panthera Rodizio

Tripadvisor Travelers' Choice Awards Best of the Best 2025

BRASILIANISCHE SPEZIALITÄTEN

Liebe Gäste, reservieren Sie bitte rechtzeitig für Ihre Feier bei uns auf **www.panthera-rodizio.de**

DAS ORIGINAL SEIT 1991

Hamburg Hafen
Ditmar-Koel-Straße 3
Tel: 040-37 86 37-0

Hamburg Harburg
Lämmertwiete 5-7
Tel: 040-765 07 75

Treppenlift

Bundesweiter Service, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert ◀

Neu oder gebraucht

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Auch zur Miete

Apfel-Kürbis-Tag

■ (au) Moorwerder. Ein bunter Herbsttag mit Kürbisschnitzen, Bastelaktionen und Apfelsaftpressen. Kürbissuppe, solange der Vorrat reicht, selbstgebackenem Kuchen und Kürbissen zum Schnitzen und Mitnehmen für Halloween findet am Sonntag, 25. Oktober, von 11 bis 17 Uhr rund um das Elbe-Tideauzenentrum, Moorwerder Hauptdeich 33, statt. Bei Schlechtwetter steht die Gartenlaube zum Kürbisschnitzen im Trockenen bereit.

„Märchen an Bord“

■ (au) Binnenhafen. Auf dem Rettungsschiff „Sea-Eye“ im Harburger Binnenhafen, Kanalplatz, erzählt die Märchenerzählerin Isa van Thasie am Samstag, 24. Oktober, um 13 und um 15 Uhr „Zauberhafte Märchen vom Meer und noch mehr“ für Kinder ab fünf Jahren, während die Erwachsenen einer Führung zur Geschichte des Schiffes folgen können. Spenden erbeten zum Erhalt des Schiffes. Weitere Informationen unter <https://erzaehlfreude.de>.

Kreativ werden, Technik entdecken und fantastische Welten erleben

Ferien in der Bücherhalle Wilhelmsburg

■ (au) Wilhelmsburg. Ob mit Nadel und Garn, Stift und Papier oder Würfeln und Fantasie: In den Herbstferien bietet die Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhütten-deich 45, ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche. Die kostenlosen Angebote laden dazu ein, Neues auszuprobieren, eigene Ideen umzusetzen und gemeinsam kreativ zu werden. Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

– „Handschuhe touchfähig machen“ am Dienstag, 20. Oktober, 11 bis 12.30 Uhr: Wie lassen sich gewöhnliche Handschuhe fit für die Bedienung von Smartphones und Tablets machen? Bei diesem Workshop lernen Kinder und Jugendliche, wie sie mit leitfähigem Garn ihre Handschuhe so verändern können, dass Touchscreens auch bei kalten Temperaturen bedient werden können. Die eigenen Lieblingshandschuhe dürfen mitgebracht werden. Ab 10 Jahren mit Anmeldung.

– Live Art Club: Fantastische Pilz-wesen zeichnen am Freitag, 23. Oktober, 16 bis 17 Uhr: Gemeinsam mit dem Live Art Club gestalten die Teilnehmer Schritt für Schritt einen fantastischen Pilzwald. Dabei gibt es auch Bücher rund um Pilze, Wälder und Abenteuer zu entdecken. Die Teilnahme ist sowohl vor Ort in der Bücherhalle als auch online per Zoom möglich. Für beide Varianten ist eine Anmeldung erforderlich. Ab 4 Jahren.

– Workshop: „Manga-Zeichnen“ am 27. Oktober, 14.30 bis 17 Uhr Uhr:



Wie lassen sich gewöhnliche Handschuhe fit für die Bedienung von Smartphones und Tablets machen? – Das erfahren Kinder ab zehn Jahren im Ferienworkshop in der Bücherhalle Wilhelmsburg Foto: Andri33 auf Pixabay

Beim Workshop „Manga-Zeichnen: Charaktere und Landschaften“ lernen Jugendliche, wie sie ihre Figuren in selbst gestaltete Landschaften einbetten. Mit wenigen Strichen entstehen Berge, Wälder und Wasserfälle. Linien, Kontraste und Perspektiven helfen dabei, den eigenen Manga-Welten Atmosphäre und Ausdruck zu verleihen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Ab 11 Jahren mit Anmeldung.

– Spielenachmittag „Der Hobbit: hin und zurück“ am Mittwoch, 28. Oktober, ab 15.30 Uhr: Beim Würfelspiel „Der Hobbit: hin und zurück“ bege-

ben sich ein bis vier Mitspieler auf eine abenteuerliche Reise zum Einsamen Berg. Dabei gilt es, Gefahren zu überwinden, Rätsel zu lösen und den Drachen Smaug zu besiegen. Wer am Ende die meisten Punkte gesammelt hat, gewinnt. Hier kommen Fantasy-Fans ab 10 Jahren auf ihre Kosten. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind per E-Mail an wilhelmsburg@buecherhallen.de oder direkt in der Bücherhalle Wilhelmsburg möglich. Weitere Informationen unter www.buecherhallen.de/wilhelmsburg-termine.html.

„Mach‘ deinen Führerschein“

Einführung in 3D-Drucker in der Bücherhalle

■ (sl) Kirchdorf. Wer einen 3D-Drucker nutzen möchte, muss sich kein eigenes Gerät kaufen. In der Bücherhalle Kirchdorf gibt es solche Geräte. Doch vor dem Druck steht eine Einführung in die Geräte. Diese Einführung macht man direkt vor Ort im Wilhelm-Strauß-

Weg 2. Nach der Einführung können die Geräte reserviert werden und eigene Projekte selbstständig umgesetzt werden. Gezeigt wird: Wie wird der 3D-Drucker korrekt in Betrieb genommen? Welche Software wird genutzt und was muss beachtet werden?

Dieses Angebot gilt für Menschen ab 16 Jahren am Samstag, 24. Oktober, von 11 bis 12.30 Uhr. Nur mit Anmeldung bis zum 20. Oktober in der Bücherhalle Kirchdorf per E-Mail an kirchdorf@buecherhallen.de oder unter der Telefonnummer 040 426062780



Foto: Bücherhalle

„The Librarians“

Vielfach ausgezeichnete Dokumentarfilm

■ (au) Wilhelmsburg. Am Tag der Bibliotheken, Samstag, 24. Oktober, von 16 bis 18 Uhr zeigt die Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhütten-deich 45, den vielfach ausgezeichneten Dokumentarfilm „The Librarians“ in der Originalfassung mit Untertiteln (OmU). Der Film begleitet US-amerikanische Bibliothekare, die sich gegen zunehmende Bücherverbote und Einschränkungen des

Literaturzugangs einsetzen. Er zeigt, wie Bibliotheken unter politischen und gesellschaftlichen Druck geraten und warum der freie Zugang zu unterschiedlichen Perspektiven für eine demokratische Gesellschaft unverzichtbar ist. Der Eintritt ist frei, der Film ab 14 Jahre empfohlen. Anmeldung erforderlich unter <https://tinyurl.com/28orpyqs>.

Geldanlage 60+: Rendite für die besten Jahre

Veranstaltung der Verbraucherzentrale

■ (sl) Hamburg. Wer heute in Rente geht oder kurz davor ist, steht häufig vor der Frage, wie sich die eigenen Finanzen nach dem Erwerbsleben am besten regeln lassen. In dieser Lebensphase geht es nicht mehr darum, Vermögen aufzubauen. Vielmehr soll das angesparte Geld möglichst lange den Ruhestand versüßen. Banken und freie Finanzdienstleister raten häufig zu provisionsträchtigen Geldanlagen wie Rentenversicherungen und gemagten Aktienfonds. Doch solche Finanzprodukte sind für Menschen über 60 meist nicht geeignet, auch weil sie nicht flexibel genug oder zu riskant sind. Dabei bewerten gerade Seniorinnen und Senioren die Flexibilität und Sicherheit ihrer Geldanlage als besonders wichtig. Ein Vortrag in der Verbraucher-

zentrale Hamburg soll Ratsuchenden helfen, die richtige Geldanlage für ihre Lebenssituation zu wählen und sich besser am Finanzmarkt zurechtzufinden. Die Juristin und Finanzexpertin Anke Puzicha erläutert unter anderem, ob es sinnvoll ist, eine Sofortrente über eine private Rentenversicherung oder doch lieber einen Entnahmeplan mit einer Bank abzuschließen. Die Veranstaltung bietet ausreichend Raum für individuelle Fragen. Wann & Wo? Dienstag, 20. Oktober von 16 bis 18 Uhr in der Verbraucherzentrale Hamburg, Kirchenallee 22, Ecke Ernst-Merck-Straße. Der Vortrag kostet 35 Euro. Eine Anmeldung ist notwendig unter der Telefonnummer 040 24832-108 oder unter www.vzh.de/veranstaltungen.

Jahresausstellung „Nicht drängeln“

Atelier Freistil lädt ein

■ (au) Wilhelmsburg. Vom 6. bis 8. November lädt das Atelier Freistil zu seiner diesjährigen Jahresausstellung „Nicht drängeln!“ in das Atelier Freistil, Am Veringhof 15-17, 1. und 2. OG, ein. 40 Künstler zeigen ihre Werke aus 2025 und 2026. Die Vernissage findet statt am Freitag, 6. November, um 18 Uhr. Nach der Begrüßung durch Bettina Grevel, Leiterin des Ateliers und einer Einführung durch Prof. Michael Dörner gibt es beim Bestaunen der Kunstwerke musikalische Unterhaltung von Quincy (barner 16). Die Besucher können die kreative Atmosphäre des Ateliers erleben, mit den Künstlern direkt ins Gespräch kommen und Einblicke in die Entstehung der Arbeiten gewinnen. Das farbige Motiv von Martin Posselt „Waschanlage“ (2026) zeigt dabei, welch eigenwillige Bilderwelten entstehen.

Das Atelier Freistil ist eine Kooperation von Leben mit Behinderung Hamburg und den Elbe-Werkstätten. Es bietet Raum für kreative Arbeit und künstlerischen Austausch. Etwa 40 Künstler nutzen das Atelier. Sie arbeiten mit unterschiedlichen Materialien in unterschiedlichen Genres: Von Öl-Acryl- und Aquarellmalerei zu Assemblagen aus Holz und Farbe bis zur künstlerischen Wandgestaltung. Textiltechniken und Trickfilmen bietet das Atelier Freistil eine breite Palette der Entfaltungsmöglichkeiten. Unterstützt werden die Künstler dabei von Kunstpädagogen und Bildenden Künstlern. Die Öffnungszeiten der Jahresausstellung sind am Freitag, 6. November, von 18 bis 22 Uhr, Samstag, 7. November, 15 bis 21 Uhr und am Sonntag, 8. November, vom 11 bis 16 Uhr. Weitere Informationen unter <https://atelier-freistil.de>.



Foto: Atelier Freistil

In dieser Zeit wichtiger denn je

Hamburger helfen Hamburgern seit 1945

Schon 40 EURO genügen

um mit einem Weihnachtsgutschein oder -paket Glück und Freude in die Herzen einsamer und alter Menschen oder bedürftiger Familien zu bringen.

Bedenken Sie bitte: jedes fünfte Kind lebt von Sozialhilfe.

Möchten Sie mehr wissen? Wir geben gerne Auskunft:

040 / 250 66 20 • www.deutsche-hilfsgemeinschaft.de

Deutsche Hilfsgemeinschaft e. V. Hansestadt Hamburg

Bürgerweide 38 • 20535 Hamburg

Hamburger Sparkasse • BIC HASPDEHHXXX • IBAN: DE 64 2005 0550 1502 0612 43

Apotheken-Notdienst

vom 17. bis 24. Oktober 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 17.10.2026	Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 37, Tel. 75 76 63, info@vering-apotheke.de
Sonntag, 18.10.2026	Markt Apotheke (Neugraben) Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0, info@markt-apotheke-neugraben.de
Montag, 19.10.2026	Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91, muehlen-apotheke-hh@t-online.de
Dienstag, 20.10.2026	City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 34, Tel. 77 70 30, info@city-apotheke-harburg.de
Mittwoch, 21.10.2026	Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestraße, Tel. 753 42 40, info@menge-apotheke.de
Donnerstag, 22.10.2026	Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Straße 28–30, Tel. 75 73 22, wilhelmsburger-apotheke@gmx.de
Freitag, 23.10.2026	Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30, info@neuwiedenthaler-apotheke.de
Samstag, 24.10.2026	Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Tel. 701 86 82, ulen.apotheke@yahoo.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10

Polizei Neugraben 4 28 65 47 10

Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90

Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60

Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10

Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70

Polizei, Notruf, Überfall 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22

DRK-Hausnotruf 1 92 19

Arzneimittel-Information. 70 20 87-0

Gift-Information-Nord. 0551-192 40

Behinderten Taxi 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Neue Elbbrücke: Bauablauf und Verkehrsführung neu koordiniert

Instandsetzungsarbeiten schreiten voran

■ (au) Veddel. Es ist eines der Nadelöhere in Hamburg: Täglich nutzen rund 120.000 Fahrzeuge die Neue Elbbrücke und das Bauwerk Veddelers Brückenstraße. Sie sind Teil der zentralen Verkehrsachse B75 nach Hamburg hinein sowie stadtauswärts in Richtung Autobahnen und Hafen. Seit Mai 2025 werden sie saniert (der Neue RUF berichtete). Nun hat am 15. Ok-

tober die letzte Bauphase begonnen. Dabei wurden die Arbeiten und die Verkehrsführung stadteinwärts nach enger Abstimmung und Koordinierung aller Beteiligten so angepasst, dass die verkehrliche Situation an der Amsinckstraße wegen der Behebung eines Wasserrohrbruchs berücksichtigt wurde, teilte der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) mit.

Der Verkehr wird bis auf Weiteres mit vier Fahrstreifen stadteinwärts geführt. In der ersten Bauphase wurden die Neue Elbbrücke und Teile des Bauwerks Veddelers Brückenstraße, die in den 1960er-Jahren gebaut und zuletzt 2010 saniert wurden, stadteinwärts instand gesetzt. Seit März 2026 laufen die Arbeiten stadtauswärts.



An den Neuen Elbbrücken wird seit Mai 2025 gearbeitet, nun wurde die letzte Bauphase eingeleitet Foto: au

In der letzten Bauphase nun wird die mittige Busspur, die sogenannte Kommunaltrasse, saniert. Am Bauwerk werden außerdem Arbeiten am Beton und an den Lagern durchgeführt. Auch die sogenannten Fahrbahnübergangskonstruktionen werden instand gesetzt, das sind die Dehnungsfugen zwischen den Brückenteilen und der Straße. „Die Arbeiten sind notwendig, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und das Bauwerk zu erhalten“, so das LSBG in ihrer Mitteilung. Mitte vergangener Woche wurde die neue Verkehrsführung eingerichtet. Aufgrund der kurzfristigen Sperrung der Amsinckstraße wegen des Wasserrohrbruchs und der damit verbundenen Verkehrsbelastungen stadteinwärts wurden Bauablauf und Verkehrsführung neu koordiniert. Ziel sei es, stadteinwärts keine zusätzliche Verkehrseinschränkung zu verursachen, bis die Arbeiten an der Amsinckstraße abgeschlossen sind. Der Verkehr werde deshalb weiterhin mit vier Fahrstreifen stadteinwärts und drei Fahrstreifen stadtauswärts geführt. Das Abbiegen in die HafenCity bleibt sowohl stadteinwärts als auch stadtauswärts weiterhin möglich. Die Ampel an der Kreuzung Versmannstraße/Baakenwerder Straße erhält eine längere Grünzeit für den motorisierten Verkehr. Wegen queren Fußgänger kann sie jedoch nicht vollständig ausgeschaltet werden. Der LSBG bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen. Die Arbeiten werden im Mehrschichtbetrieb und so schnell sowie verkehrverträglich wie möglich umgesetzt. Dennoch ist mit Einschränkungen zu rechnen. Der LSBG empfiehlt, die Verkehrsführung aufmerksam zu beachten.

66 Nominierungen für Ehrenamtspreis „Miteinander in Hamburg-Mitte“

■ (au) Hamburg-Mitte. Mit dem Preis „Miteinander in Hamburg-Mitte“ für herausragendes Ehrenamt in Gedenken an Meryem Dagmar Çelikkol ehrt die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte Menschen, die sich in besonderer Weise für andere und für das gesellschaftliche Miteinander einsetzen. In diesem Jahr wurden 28 Einzelpersonen und 38 Teams für den mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Preis nominiert, teilte das Bezirksamt Hamburg-Mitte vergangene Woche mit. Der Preis erinnert zugleich an Meryem Dagmar Çelikkol, die sich über viele Jahre mit großem persönlichen Einsatz für Integration, Bildung und das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft in Hamburg-Mitte engagierte. Die Preise werden am 8. November 2026 im Schmidt-Theater in vier Kategorien verliehen: Preis für das ehrenamtliche Lebenswerk, Gruppenpreis für Engagement im Team, Auszeichnung für Einzelpersonen im herausragenden Ehrenamt sowie der Meryem-Çelikkol-Sonderpreis für besonderes Engagement in der Integrationsarbeit für Jugendliche. Die 66 Nominierungen zeigen, wie vielfältig Ehrenamt in Hamburg-Mitte ist – thematisch ebenso wie in den unterschiedlichen Stadtteilen des Bezirks. Von Wilhelmsburg, Veddel, Rothenburgsort, Billstedt, Horn und Mummelmannsberg bis nach St. Pauli engagieren sich Menschen für ihre

Nachbarschaften und für ein gutes Miteinander. Sie unterstützen Kinder, Jugendliche und ältere Menschen, schaffen Begegnungsorte, organisieren Sport und Kultur, begleiten Menschen in schwierigen Lebenssituationen und setzen sich für gesellschaftliche Teilhabe, Menschenrechte sowie Natur- und Umweltschutz ein. Viele der Nominierten tragen dazu bei, dass Menschen unterschiedlicher Herkunft und Generationen miteinander in Kontakt kommen. Sie engagieren sich für Integration und gegen Ausgrenzung, stärken Kinder- und Jugendrechte oder schaffen Angebote gegen Einsamkeit. Andere bewahren mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz die Kultur und Geschichte des Bezirks – vom Stadtteilkino und lokalen Medienprojekten bis zu den historischen Schiffen im Hamburger Hafen. Ob als Einzelperson, in kleinen Nachbarschaftsinitiativen oder größeren Vereinen: Gemeinsam ist ihnen, dass sie Verantwortung übernehmen und Hamburg-Mitte mitgestalten. Aus Wilhelmsburg und von der Veddel sind unter anderem Pavani Khanna, Mädchentreff Wilhelmsburg, Ulrich Gomolzig, Verein zur Förderung der Integration in Hamburg Wilhelmsburg e.V., Ivo Hoin, BürgerStiftung Hamburg: „Tollhafen – Kinderaktionshalle auf der Veddel“, Team Mini-Feuerwehr Wilhelmsburg, Team Veddefest e.V. und Team Zinnwerke e.V. nominiert.

„Gute Planung zeigt sich nicht bei Sonnenschein“

Studie weist Neugraben und Wilhelmsburg als Starkregen-Risikogebiete aus

■ (mk) Süderelbe/Wilhelmsburg. Menschen in Neugraben und Wilhelmsburg seien bei Starkregen gefährdeter als in fast allen anderen Hamburger Stadtteilen. Das sei das Ergebnis einer Studie, die am 7. Oktober im Fachjournal Climate Risk Management erschienen wäre. Beteiligt waren unter anderem Forscher der Technischen Universität Hamburg und der HafenCity Universität. Die TU Hamburg begleitet das Thema im Bezirk schon lange: Bereits an der Entwässerungsanalyse für Neugraben-Fischbek aus dem Jahr 2021 war die TUHH beteiligt, berichtet die FDP. Die Forscher haben errechnet, wo bei einem Regenereignis, wie es statistisch einmal in hundert Jahren auftritt, Wasser stehen bleibt. Im zweiten Schritt haben sie ausgewertet, wer sich davor schützen kann. Eingeflossen seien unter ande-

rem der Anteil der Menschen über 65 Jahre, der soziale Status, der Bildungsstand und die Zahl der Bewohner, die im Erdgeschoss wohnen oder kein Auto haben. Bereits 30 Zentimeter Wasser auf der Straße reichen aus, um Rettungsfahrzeuge zu behindern und Menschen den Weg aus der eigenen Wohnung zu versperren. In Teilen von Neugraben und Wilhelmsburg treffen hohe Überflutungsrisiken auf viele Menschen mit eingeschränkten Möglichkeiten, sich selbst zu helfen. Bemerkenswert ist auch, dass soziale Verwundbarkeit und Überflutungsgefährdung nicht überall automatisch zusammenfallen: Risiko entsteht dort, wo beides aufeinandertrifft. Die Forschenden empfehlen für beide Gebiete, den Überschwemmungsschutz und die Evakuierungsrouten zu verbessern, heißt es in einer Pressemitteilung



der FDP. „Die Klimakatastrophe ist real. In Neugraben steht sie im Erdgeschoss“, sagt Dirk Kannengießer, Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion Harburg. Am 30. Juni lief die Cuxhavener Straße voll und die FDP hatte das Thema unmittelbar sofort

auf die Agenda gesetzt: Am 4. Juli schrieb der Neue RUF („Neue Bundeswasserstraße B73? FDP fordert Starkregenvorsorge“) sofort darüber. Kannengießer: „Das Juni-Ereignis war kein Einzelfall. Schon 2020 gab es in Neugraben größere Schäden. Die Studie bestätigt mit Zahlen,

was die Menschen im Süden Hamburgs aus eigener Erfahrung kennen. Wasser muss von Anfang an mitgedacht werden: aufnehmen, zurückhalten, gezielt ableiten. Die Wissenschaft hat geliefert, jetzt sind Senat und Bezirksämter am Zug.“ Die FDP fordert vom Senat und den Bezirksämtern: Einen zügigen Ausbau des Hochwasserschutzes bei Starkregen in Neugraben. Mit der Entwässerungsanalyse für Neugraben-Fischbek liegt seit 2021 ein fertiger Maßnahmenkatalog vor. Für sieben Bereiche sind naturbasierte Lösungen wie Mulden, Tiefbeete und Rückhalteräume vorgeschlagen, deren Wirkung am realen Starkregen vom 18. Juni 2020 überprüft wurde. Zwei Vorschläge wollte das Bezirksamt Harburg prüfen und umsetzen, die übrigen sind vermutlich in der Schublade verschwunden. Der Regenwasserspielplatz in Neu-

graben und der Notwasserweg in Volksdorf zeigen, dass Rückhaltung machbar sei, so die Liberalen. Sylwester Ciba, Kreisvorsitzender der FDP Wilhelmsburg, sieht Handlungsbedarf: „Die Elbinsel hat die Flutkatastrophe von 1962 nicht vergessen. Gegen Sturmfluten ist Wilhelmsburg heute gut geschützt. Starkregen ist aber eine eigene Gefahr, die keinen Deich braucht. Sind die Rettungswege auch dann passierbar, wenn 30 Zentimeter Wasser auf der Straße stehen? Erreichen Warnungen auch Menschen ohne Deutschkenntnisse?“ Die FDP-Fraktion Harburg will in der Bezirksversammlung aufklären, wie weit die zwei Vorschläge gediehen sind, die das Bezirksamt prüft und umsetzen möchte, und was aus den übrigen fünf geworden ist. „Klimaanpassung ist keine freiwillige Zusatzaufgabe, sondern Kernbestandteil einer funktionierenden Infrastruktur. Gute Planung zeigt sich nicht bei Sonnenschein, sondern beim nächsten Starkregen“, betont Kannengießer.

Zwei Wochen Herbstferien für Hamburgs Schüler

Viele Aktivitäten mit dem Ferienpass

■ (sl) Hamburg. Seit Freitag, 16. Oktober, freuen sich Hamburgs Schüler über zwei Wochen Herbstferien. Alle jungen Menschen, die jetzt nicht 14 Tage lang faul auf dem Sofa herumliegen wollen, haben die Möglichkeit, eine von weit mehr als 350 Aktivitäten über den Ferienpass zu planen. Viele Angebote sind kostenlos oder ermäßigt. Im Mittelpunkt stehen Aktivitäten, die Kinder und Jugendliche allein unternehmen können, etwa Tanz-, Theater- oder Film-Workshops, Sportcamps, Workshops zu Technik und Naturwissenschaft oder Kreativ-Angebote. So bietet beispielsweise die

Harburger Volkshochschule einen kostenlosen Workshop zum Thema „TikToks, Reels, Snaps und YouTube Shorts mit dem Handy filmen und bearbeiten“ an. Beim HNT gibt es ein Fußball-Feriencamp und ein Irish-Dance-Camp. Man kann nähen lernen oder Ballett tanzen. Der Hamburger Ferienpass 2026/2027 gilt für alle Hamburger Schulkinder. Er ist gültig von den Sommerferien 2026 bis zu den Pfingstferien 2027. Alle Angebote sind online unter www.ferienpass-hamburg.de zu finden. Mehrfaches Reinschauen lohnt sich, denn die Website wird laufend aktualisiert.



Hamburger Schüler finden im Ferienpass mehr als 350 Angebote, um in den Herbstferien etwas zu unternehmen Grafik: BSFB

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH - JUWELIER

• GOLD • SILBER • SCHMUCK
• UHREN • DIAMANTEN
• FORMSILBER • BESTECKE
• MÜNZEN • MEDAILLEN
• ZINN • ZAHNGOLD
• DM-UMTAUSCH

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen · T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT

Derzeitige Situation nicht zumutbar

Lösung für Sportplatz Außenmühle gesucht

■ (mk) Harburg. Der Sportplatz Außenmühle ist ein wichtiger Bestandteil der Sport- und Freizeitinfrastruktur im Bezirk Harburg. Neben der Nutzung durch die ansässigen Sportvereine ist die Anlage bislang auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Vor zwei Jahren wurde die Eröffnung gefeiert, nachdem dieser für mehrere Millionen umfassend

saniert und aufgewertet wurde. In der jüngeren Vergangenheit sei es jedoch wiederholt zu erheblichen Problemen durch Vandalismus, Vermüllung und eine nicht bestimmungsgemäße Nutzung der Sportanlage gekommen, kritisieren die fraktionslosen SPD-Bezirksabgeordneten.

Insbesondere das Befahren des



Benizar Kizil brachte den Antrag der fraktionslosen SPD-Bezirksabgeordneten in die Bezirksversammlung ein Foto: mk

Sportplatzes mit E-Scootern und Fahrrädern stelle eine zunehmende Belastung dar und könne Schäden an den Sportflächen verursachen. Von diesen Entwicklungen seien nicht nur die Sportvereine betroffen, sondern auch der Betreiber der ansässigen Gastronomie, der ebenfalls unter Vandalismus und den damit verbundenen Beeinträchtigungen leide. Hierzu zählen insbesondere zusätzliche Reinigungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, wissen die Genossen zu berichten. Die derzeitige Situation sei auf Dauer weder für die Sportvereine noch für den Gastronomiebetrieb

oder die Verwaltung zumutbar. „Es kann nicht sein, dass eine öffentliche Sportanlage regelmäßig beschädigt oder zweckfremd genutzt wird und die Folgen letztlich von denjenigen getragen werden müssen, die den Standort betreiben, pflegen und sportlich nutzen“, fassen die SPD-Politiker die Problematik zusammen. In einem Antrag, der von Benizar Kizil für die Bezirksversammlung eingebracht wurde, wird das Bezirksamt Harburg gebeten, die öffentliche Nutzung des Sportplatzes Außenmühle vorübergehend auszusetzen und dafür Sorge zu tragen, dass die Anlage außerhalb des re-

gulären Trainings-, Spiel- und Vereinsbetriebs durch den zuständigen Sportplatzwart verschlossen wird. Dabei sei sicherzustellen, dass der Zugang für berechnete Nutzer sowie zum ansässigen Gastronomiebetrieb weiterhin gewährleistet bleibe. Es müsse geprüft werden, unter welchen Voraussetzungen eine erneute Öffnung des Sportplatzes für die Öffentlichkeit ermöglicht werden kann. Dabei sollen perspektivisch auch mögliche Kooperationen mit Trägern der Jugend- und Straßensozialarbeit sowie sozialpädagogisch begleitete Nutzungsangebote berücksichtigt werden.



50 JAHRE

Die Jungs aus INAS NACHT!



Tampentrekker Shanty Chor Hamburg e.V.

Decatur-Brücke wieder geöffnet

■ (au) Maschen/Hörsten. Da kommt Freude auf: Seit Ende September rollen wieder Autos und LKW über die Decatur-Brücke! Zehn Jahre, seit 2016, war die Decatur-Brücke gesperrt. Die Brücke überquert Europas größten Rangierbahnhof in Maschen und verbindet die Gemeindeteile Maschen und Hörsten. Mit der Wiedereröffnung der Brücke sind die Gemeindeteile Maschen und Hörsten wieder auf dem direkten Weg verbunden und der direkte Weg zum Bahnhof Maschen ist frei.

50 Jahre De Tampentrekker – Das Jubiläumskonzert

Neuer RUF verlost 3 x 2 Karten

■ (au) Wilhelmsburg/Harburg. 50 Jahre voller Musik, Dynamik, Dramatik, Höhen und Tiefen, Lachen und Weinen – das sind die Tampentrekker. Vor 50 Jahren entstand in der Steiermark die Idee, eine Gesangsgruppe zu gründen, aus der sich im Laufe der Jahrzehnte einer der bekanntesten Shantychöre im deutschsprachi-

VERLOSUNG!



Foto: Kevin Winkler

4.000 Euro für das Harburger Hospiz

Lions-Club sammelt Geld bei Konzert

■ (sl) Harburg. Große Freude bei Britta True und ihrem Team aus dem Harburger Hospiz am Blättnering. Heiko Höfer und Gerrald Bokhoff, beide Mitglieder im Lions-Club Harburger Berge, hatten sich verabredet, um einen Scheck über 4.000 Euro zu übergeben. Das Geld stammt aus einem gut besuchten Benefiz-Konzert des Shanty-Chors „De Tampentrekker“ im März dieses Jahres im Helms-Saal. „Unser Lions-Club unterstützt bereits seit vielen Jahren die Hospizarbeit und freut sich, dem Hospiz für Hamburgs Süden wieder einmal helfen zu können“, strahlte Gerrald Bokhoff bei der Übergabe. Neben dem großen Scheck hatten die beiden Lions-Freunde auch noch eine besondere Überraschung dabei: Eine kleine, aber sangstarke Truppe der Tampentrekker begleitete die beiden. Die mit typischer Seemannsmütze, weißen Hemden und blau-weiß-gestreiften Westen gekleideten Shantys ließen es sich nicht nehmen, den Gästen im Hospiz auch ein kleines Konzert zu geben. So erfüllten maritime Lieder wie „An de Eck steiht'n Jung mit'n Tüdelband“ oder „Anker los“ die Gästezimmer und den Hospizflur. Die Gäste lauschten und klatschten begeistert, einige waren zu Tränen gerührt und auch spontane Musikwünsche konnten erfüllt werden. Akkordeonspie-

ler Holger Wallmann verriet: „Wir haben mehr als 600 Lieder im Repertoire.“ Im anschließenden Gespräch mit DRK-Vorstand Harald Halpick, Hospizleiterin Britta True und Hospiz-Geschäftsführer Thorben Goebel-Hansen erzählte Gerrald Bokhoff von der engen Verbindung des Chors zum DRK-Hospiz, in dem auch sie vor einigen Jahren bereits einen geliebten Menschen verabschiedet haben. Hospizleiterin True berichtete den interessierten Chormitgliedern aus dem Alltag im Hospiz. Mit der Spendensumme sollen nun zwei neue Pflegesessel für das auf Spenden angewiesene Hospiz angeschafft werden. „Dadurch können wir unseren Gästen und Angehörigen noch mehr Komfort und entspannte Ruhephasen ermöglichen“, so True. Goebel-Hansen erklärte: „Dass bereits so viele Jahre eine enge Verbindung mit den Tampentrektern besteht und wir weiterhin so tatkräftig unterstützt werden, empfinden wir als besonderes Zeichen der Wertschätzung.“ Für die Tampentrekker war der Hospiz-Besuch ein weiterer Termin im Vorfeld ihrer 50-jährigen Jubiläumsfeier, die am Samstag, 24. Oktober, ab 16 Uhr in der Friedrich-Ebert-Halle beginnt.

Jetzt auch wieder direkt aus Maschen erreichbar!



Ihr freundlicher Opel Partner

Kaiser

Inhaber Olaf Kaiser

Erlenweg 1 • 21217 Seevetal (Hörsten) • Tel. 0 41 05 / 8 24 82
meister@opelservicekaiser • www.opel-kaiser-seevetal.de



Keine Langeweile in den Ferien!

Komm ins Blau-Weiss-Kletterzentrum zum Bouldern und Klettern!

Wir sind auch in den Ferien täglich für Euch da!



Wusstet Ihr schon? Wir haben noch 40 weitere tolle Sportarten für Euch!

Holzweg 6 • 21244 Buchholz • 04181-89 42 • www.blau-weiss-buchholz.de





ZEITREISE HAMBURG

Eine Familienausstellung

21.10.26 – 25.04.27



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM HAMBURG

MUSEUMSPLATZ 2 • HAMBURG • AMH.DE • #AMHDE

gen Raum entwickelte. Für das 50-jährige Jubiläum am Sonntag, 24. Oktober, um 16 Uhr werden De Tampentrekker, die Jungs aus „Inas Nacht“, unter der Leitung von Thorben Korn ein exklusives Programm in der Friedrich-Ebert-Halle, Alter Postweg 34, auf die Bühne bringen. Aus fünf Jahrzehnten Historie gibt es Tolles zu berichten: der Auftritt beim legendären Wacken Open Air-Festival, die Begrüßung von King Charles III in Hamburg, die große Silvestershow im ZDF 2025 und der jüngste Auftritt im Michel, beim Hafengeburtstag, sowie der Auftakt von Elbe in Concerts oder das Singen unter der Kuppel im Bundestag zum 75-jährigen Jubiläum, das VIP-Konzert bei der Fußball-Europameisterschaft 2024 und Stars for free in der Barclays Arena, um nur einige Highlights der letzten Zeit zu nennen. „Freuen Sie sich auf einen Samstag voller Musik, Döntjes und Seemannsgarn mit besonderen Gästen“, freuen sich die Tampentrekker auf das Konzert mit vielen Besuchern. De Tampentrekker, die übrigens in Wilhelmsburg proben, begrüßen zu diesem besonderen Anlass den Männergesangsverein Ehrenhausen, denn ohne den allerersten Auftritt der Tampentrekker im Georgi-Schloss bei Rosi Wagner in Ehrenhausen/Österreich wäre dieser Chor, der zu Hamburg gehört wie der Hummel und der Michel, womöglich niemals entstanden. Der Männergesangsverein Ehrenhausen begeistert seit Jahrzehnten mit kraftvollen Stimmen und

dem harmonischen vierstimmigen Chorklang. Dieser Chor arrangiert neben traditionellem Liedgut auch moderne Stücke mit ihrer ganz besonderen Handschrift. So unterscheidet der Ehrenhausener Chor sich zwar stark von dem hamburgischen Liedgut, doch die jahrzehntelange Freundschaft verwurzelt sich auch in der Leidenschaft für Musik. Auch die Hamburger Schauspielerinnen Sandra Keck, bekannt durch das Ohnsorg-Theater, wird in der Friedrich-Ebert-Halle mit zu Gast sein und das rund dreistündige Programm mitgestalten. Neben Auszeichnungen wie dem Niederdeutschen Literaturpreis und dem Rolf Mares Schauspiel-Preis ist sie vor allem mit ihren aberwitzigen Revuen „Rock op Platt“ sehr erfolgreich und steht nicht das erste Mal mit den Jungs von De Tampentrekker auf der Bühne! Anke Harnack lässt es sich nicht nehmen, dieses besondere Event zu moderieren und die Gäste durch das Programm in der Friedrich-Ebert-Halle zu manövrieren. Karten zu 30 Euro gibt es an allen VVK-Stellen und www.eventim.de. Achtung: Der Neue RUF verlost für 3 x 2 Karten für das Jubiläumskonzert. An der Verlosung nimmt teil, wer bis Dienstag, 20. Oktober (Einsendeschluss), eine E-Mail an a.ubben@neuerruf.de mit dem Betreff „De Tampentrekker“ schickt. Wichtig: Name und Telefonnummer bitte nicht vergessen! Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!



Mit einem großen Scheck und einer kleinen Tampentrekker-Abordnung besuchten Heiko Höfer und Gerrald Bokhoff von Lions-Club Harburger Berge das Harburger Hospiz Foto: ein

16. Blues- und Boogie-Night

Nur noch wenige Karten erhältlich



B.B. & The Blues Shacks Band schmückt sich mit der Auszeichnung als Europas beste Bluesband

■ (sl) Heimfeld. Am Freitag, 6. November, findet zum letzten Mal die legendäre Blues- und Boogie-Night in der Eberthalle statt. Organisator Dieter Bahlmann hat alles eingeladen, was Rang und Namen in der Szene hat. Mit dabei sind Axel Zwingerberger, der König des Boogie-Woogie und der erfolgreichste Boogie-Pianist weltweit. Jörg Hegemann wird auch Dampfhammer am Flügel genannt, weil er so mitreißend und virtuos den Boogie-Woogie-Sound beherrscht. Der jüngste in dieser illustren Gesellschaft, Dan Popek, ist ein Senkrechstarter der deutschen Blues & Boogie-Szene und mehrmaliger Gewinner des Yamaha-Förderpreises. Zu Abi Wallenstein muss man eigentlich nichts mehr sagen. Der Vollblutmusiker ist ein Hamburger Urgestein und Vaterfigur der Deutschen Blues-Szene. Henry Heggen ist einer der europaweit besten Spieler der Blues Harp. B.B. & The Blues Shacks Band schmückt sich mit der Auszeichnung als Europas beste Bluesband. Und die Mojo Men Bluesband, Hamburgs neue Forma-

tion um Henry Heggen, sind angetreten, Deutschlands Bühnen im Sturm zu erobern. Für Dieter Bahlmann ist diese Veranstaltung Höhepunkt und Abschluss eines lebenslangen Strebens, Geld für die SOS-Kinderdörfer zu sammeln. 50 Jahre lang hat der inzwischen 86-Jährige ehrenamtlich Benefiz-Konzerte für die Kinder organisiert. Eigentlich sollte schon lange Schluss damit sein, aber Freunde haben ihn überredet, „doch die 50 Jahre voll zu machen“, berichtet er. Der Kartenvorverkauf läuft und die Nachfrage ist groß. Karten ab 19 Euro plus Vorverkaufsgebühren für die deutschlandweit einmalige Veranstaltung gibt es an der Kasse des Archäologischen Museums Hamburg, Museumsplatz 2, Tel. 040 428713609, beim Harburg-Marketing, Hölertwiete 6, Tel. 040 32004695, in Leichers Buchhandlung, Meyerstraße 1, Tel. 040 774116 sowie bei LZ Tickets, Am Sande 19, 21339 Lüneburg, Tel. 04131 740444. Der komplette Erlös dieses Abends geht an die SOS-Kinderdörfer.

Linke unterstützt Bürgerbegehren

Für den Erhalt der Kita Elfenwiese

■ (au) Marmstorf. Ein neues Bürgerbegehren setzt sich für die Wiedereröffnung der erst kürzlich geschlossenen Kita Elfenwiese ein (der Neue RUF berichtete). Eltern, Anwohner und Sozialarbeiter wollen nach eigenen Angaben auf diese Weise erreichen, dass die Kita saniert und als inklusive Einrichtung wiedereröffnet wird. Bis zum 31. März 2027 müssen insgesamt 3.549 Unterschriften in Harburg gesammelt werden. Die Fraktion Die Linke in der Hamburgischen Bürgerschaft unterstützt das Bürgerbegehren, teilte die Fraktion nun mit. „Die Kita Elfenwiese war über Jahrzehnte hinweg ein positives Beispiel für frühkindliche Bildung und Inklusion. Sie ist tief

im Stadtteil verwurzelt und Eltern und Kinder haben sich auf sie verlassen. Die Tatsache, dass es in der Kita Schneverdinger Weg Verbesserungen in Richtung Inklusion gab, kann kein Argument gegen die Sanierung der Kita Elfenwiese sein. Dem Senat stehen aus dem Sondervermögen ‚Infrastruktur und Klimaneutralität‘ des Bundes zusätzliche 53 Millionen Euro für die Sanierungen und Ersatzbauten von Kita-Gebäuden zur Verfügung. Laut Senat sollen diese Mittel vor allem in Kitas fließen, die Kinder mit Eingliederungshilfebedarf betreuen. Ein Teil dieser Mittel sollte für die Sanierung der Kita Elfenwiese verwendet werden. Da das Gebäude der Kita der Stadt gehört und die

Elbkinder ein städtischer Träger sind, trägt der rot-grüne Senat hier eine besondere Verantwortung und darf nicht einfach auf das markt-förmige Kita-Gutscheinsystem verweisen und sich aus der Verantwortung ziehen. Vor dem Hintergrund des Kahlschlags und des Chaos des Senats bei den Schulbegleitungen ist es uns ein besonderes Anliegen, gerade jetzt für eine inklusive frühkindliche Bildung zu kämpfen. Es darf nicht sein, dass Kinder unter den Einsparungen des Senats leiden. In einer reichen Stadt wie Hamburg ist das Geld da, es fehlt nur der politische Wille“, so Thomas Meyer, Fachsprecher für Kitapolitik der Fraktion Die Linke in der Hamburgischen Bürgerschaft.

Quartiersbeirat

■ (au) Harburg/Eißenndorf. Das nächste Treffen des Quartiersbeirates „Harburger Innenstadt/Eißenndorf-Ost“ findet am Mittwoch, 21. Oktober, von 18.30 bis 20.30 im Stadtteilbüro Gloria-Tunnel, Lüneburger Straße 1a, statt. Der Zugang ist baustellenbedingt aktuell leider nicht barrierefrei und über die Treppe am Harburger Ring/Kreuzung Wilstorfer Straße (auf Seite des Cinemaxx) zu erreichen. Themen sind die Zwischenbilanzierung und Fortschreibung des RISE-Verfahrens, aktuelle Infos zu RISE und Verfügungsfonds. Der Quartiersbeirat ist ein Ort für Austausch, Vorschläge und Anregungen rund um die Stadtteilentwicklung im Fördergebiet Harburger Innenstadt/Eißenndorf-Ost. Die Sitzung ist öffentlich, Gäste herzlich willkommen.

Erst schauen, dann schrubb

Jetzt die Nistkästen reinigen

■ (sl) Hamburg. Der Herbst ist die perfekte Jahreszeit, um die Nistkästen im Garten, am Haus oder auch auf den Balkonen zu kontrollieren. Sind die Kästen unbewohnt, sollten sie jetzt gereinigt werden. „Ein sauberer und intakter Nistkasten bietet Vögeln in der kommenden Brut-saison einen geeigneten Brutplatz. Gleichzeitig können Nistkästen in der kalten Jahreszeit als



Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, Nistkästen zu reinigen

geschützter Unterschlupf dienen“, sagt Franziska Kötter, Referentin für Vogelschutz beim NABU Hamburg. Allerdings unbedingt vorher einen vorsichtigen Blick in die Kästen werfen und prüfen, ob sie tatsächlich aktuell unbewohnt sind. Denn alte Nester können Vögeln während kalter Nächte als Unterschlupf dienen. Auch andere Tiere können Nistkästen als Winterquartier nutzen. Die Reinigung ist einfach: Das alte Nistmaterial entfernen und den Kasten kurz ausbürsten. Keinesfalls sollte man mit chemischen Reinigungsmitteln, mit Desinfektion oder Insektenspray arbeiten. „Nicht gereinigt werden die Nistkästen von Mauerseglern. Diese Art baut ihr Leben lang am selben Nest. Auch Schwalben- und Starennester kann man in Ruhe lassen. Beide Arten kümmern sich im Folgejahr selbst um die Pflege ihrer Nester“, sagen die NABU-Experten.

JETZT 0% ZINSEN

BEI DEN FORD GEWERBEWOCHEN



0 % eff. Jahreszins für Gewerbekunden!¹

Ford Transit Custom Trend Kastenwagen 280 L1	Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten	brutto € 38.470,92 netto € 32.328,50
2,0 l EcoBlue Diesel 81 kW (110 PS)	Laufzeit	48 Monate
6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb	Gesamtlauflistung	40.000 km
	Sollzinssatz p.a. (fest)	0,- %
	Effektiver Jahreszins	0,- %
	Anzahlung	€ 6.142,42
	Nettodarlehensbetrag	€ 32.328,50
	Gesamtbetrag	€ 32.328,60
	Restrate (48. Rate)	€ 20.625,60

47 monatliche Finanzierungsraten á **€249,-¹**



READY SET Ford™

Ford Ranger XLT Doppelkabine Plug-in Hybrid	Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten	brutto € 51.045,47 netto € 42.895,35
3,0 l EcoBlue Diesel PHEV 177 kW (240 PS)	Laufzeit	48 Monate
10-Gang-Automatikgetriebe e-4WD	Gesamtlauflistung	40.000 km
	Sollzinssatz p.a. (fest)	0,- %
	Effektiver Jahreszins	0,- %
	Anzahlung	€ 8.150,12
	Nettodarlehensbetrag	€ 42.895,35
	Gesamtbetrag	€ 42.895,49
	Restrate (48. Rate)	€ 28.842,49

47 monatliche Finanzierungsraten á **€299,-¹**



Fair und freundlich!

Autohaus Tobaben GmbH & Co. KG
www.ford-tobaben.de

(Hauptsitz)
21073 Hamburg-Harburg
Buxtehuder Str. 84-92
Telefon: (040) 76 62 61 440

21614 Buxtehude
Brillenburgsweg 27a
Tel. 04161 - 55 89 340

21680 Stade
Altländer Straße 9-11
Tel. 04141 - 95 37 240

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des angebotenen Modells.
¹Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str.1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Maßgebend sind die Preise und Konditionen bei Vertragsabschluss. Änderungen, Irrtümer vorbehalten. Alle Preisangaben, wenn nicht anders gekennzeichnet, inkl. MwSt. Nicht kombinierbar mit anderen Verkaufsförderungsmaßnahmen. Angebot gültig bis auf Widerruf. Änderungen, Irrtümer vorbehalten. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an.

RESTAURANT

Dubrovnik

SINCE 1999

kroatische & mediterrane Spezialitäten

wechselnder Mittagstisch (inkl. Tagessuppe)

DIENSTAG – FREITAG 12.00 – 15.00 Uhr

• Feierlichkeiten jeglicher Art

• 4 erstklassige Kegelbahnen mit gemütlichen Räumlichkeiten für Kindergeburtstage, Firmenfeiern etc.

Buchen Sie jetzt für Ihre Weihnachtsfeier (oder Festlichkeit) auch mit Kegeln!

Hainholzweg 69 | 21077 Hamburg | 040 791 42 842
www.dubrovnik-hamburg-harburg.de

Vorsicht bei kostenpflichtigen Online-Diensten

Formular abgebrochen, Rechnung erhalten

■ (au) Hamburg. Die Verbraucherzentrale Hamburg warnt vor einer neuen Masche bei kostenpflichtigen Online-Diensten. Auf den Portalen verbrauchervorlagen.de, rundfunkbeitragservices.de und postkundenportal.com sollen Verbraucher auch dann zahlen, wenn sie ein Online-Formular nicht zu Ende ausfüllen und keine kostenpflichtige Bestellung abschließen. „Ein angefangenes Formular ist noch lange kein Vertrag“, sagt Julia Rehberg von der Verbraucherzentrale Hamburg. „Wer einen Auftrag nicht zu Ende führt und nicht auf einen Bestell-Button klickt, muss auch nichts bezahlen.“ Ohne wirksamen kostenpflichtigen Vertrag besteht nach Auffassung der

Verbraucherzentrale Hamburg keine Zahlungspflicht. Allein die Eingabe persönlicher Daten wie Name und E-Mail-Adresse oder das begonnene Ausfüllen eines Formulars reiche dafür nicht aus. Die Verbraucherzentrale Hamburg rät Betroffenen, entsprechende Rechnungen nicht zu bezahlen und der Forderung schriftlich zu widersprechen. E-Mails, Rechnungen und Mahnungen sollten als Nachweis aufbewahrt werden. Für Forderungen des Portals verbrauchervorlagen.de stellt die Verbraucherzentrale Hamburg einen kostenlosen Musterbrief zur Verfügung. Weitere Informationen sind zu finden auf der Internetseite www.vzhh.de/abofallen-drittanbieter.

Entspannen mit Yin Yoga

Wer keine Lust hat, am Halloween-Abend, 30. Oktober, bei den Nachbarn Süßigkeiten abzustauben, und lieber entspannen möchte, ist bei der Turnerschaft Harburg genau richtig. Von 17.30 bis 18.30 Uhr wird am Vahrenwinkelweg 39 eine Stunde lang Yin Yoga angeboten. „Während die Schatten draußen immer länger werden, dürfen Muskeln, Sehnen, Bänder und Faszien beim Yin Yoga loslassen. Mit jeder Position sinkt die Anspannung ein Stück tiefer – bis auch der Geist zur Ruhe kommt. Eine dunkle, mystische Auszeit für Körper und Seele – mit schauriger Atmosphäre und ganz viel Zeit zum Entspannen. Mach es dir auf deiner Matte gemütlich, wenn du dich traust“, so das TSH-Team. Anmeldungen ab sofort unter der Telefonnummer 70 10 84 56. TSH Mitglieder zahlen fünf Euro, Gäste zehn Euro. Weitere Informationen unter www.tshsport.de. Foto: ein

Schritt für Schritt aufs Fahrrad

■ (sl) Heimfeld. Der Harburger Turnerbund (HTB) lädt erwachsene Frauen, die noch nicht Fahrrad fahren können, zu einem kostenlosen Fahrradkurs ein. Ab Montag, 19. Oktober, lernen die Teilnehmerinnen gemeinsam, aber in ihrem eigenen Tempo, das Radfahren. Niemand muss schon etwas können. In ruhiger und zugewandter Atmosphäre werden die Teilnehmerinnen Schritt für Schritt auf ihrem Weg aufs Fahrrad begleitet. Fahrräder und Roller stehen vor Ort bereit. Geübt wird auf dem Fußballplatz und den Wegen des HTB-Sportparks im Vahrenwinkelweg 28. Der Kurs wird im Rahmen von „Integration und Sport“ durchgeführt und vom Hamburger Sportbund (HSB) finanziell unterstützt. Mehr Infos zu den Zeiten und Anmeldungen bei Carla Rook per E-Mail an info@htb65.de.

Neuer Rehasportkurs Neurologie beim HTB

■ (sl) Heimfeld. Am 20. Oktober startet beim Harburger Turnerbund von 1865 e.V. (HTB) ein neuer Rehabilitationssportkurs für Menschen mit neurologischen Erkrankungen. Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag von 15.30 bis 16.30 Uhr beim HTB, Vahrenwinkelweg 28. Das Angebot richtet sich an Menschen mit chronischen Erkrankungen wie Parkinson, Multipler Sklerose (MS), ersten Anzeichen einer Demenz sowie an Menschen, die an den Folgen eines Schlaganfalls oder anderen neurologischen Krankheitsbildern leiden. Ziel ist es, die körperlichen Fähigkeiten zu stärken und wieder mehr Vertrauen in die eigenen Möglichkeiten zu gewinnen und die Alltagsbewältigung zu sichern. Dabei werden die unterschiedlichen Voraussetzungen der Teilnehmer berücksichtigt. Die Trainerin hat eine spezielle Qualifikation beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) erworben und freut sich darauf, die neue Gruppe zu begleiten. Interessierte können sich bei ihrem Hausarzt oder in einer Facharztpraxis eine Verordnung für Rehasport ausstellen lassen. Anschließend muss die Kostenübernahme von der Krankenkasse genehmigt werden. Mit der genehmigten Verordnung ist die Teilnahme am Angebot kostenfrei und man kann auch nach dem Starttermin noch mit einsteigen. Der HTB unterstützt Interessierte gerne bei diesem Prozess und beantwortet Fragen zur Verordnung und zur Teilnahme. Mehr Infos unter der Telefon 040 79143323 oder per E-Mail an info@htb65.de.

Marode Brücken zügig sanieren oder ersetzen

BUND fordert: Gelder vorrangig bereitstellen

■ (au) Hamburg. Neue Elbbrücken, Köhlbrandbrücke, Süderelbbrücke, Norderelbbrücke: Nicht nur, dass diese Bauwerke alle die Funktion haben, die Hamburger trockenen Fußes über die Elbe zu bringen, sie sind auch alle dringend sanierungsbedürftig respektive müssen ersetzt werden. Und dabei sind die vier Genannten bei Weitem nicht die Einzigen in Hamburg und bundesweit. Der BUND Hamburg fordert deshalb nun, marode Brücken zügig zu sanieren oder zu ersetzen und dafür Geld und Planungskapazitäten vorrangig bereitzustellen. Und: Der notwendige Ersatz der Norder- und Süderelbbrücke dürfe aus Sicht des Umweltverbands nicht mit zusätzlichen Autobahnfahrspuren verknüpft werden, heißt es in einer Pressemitteilung. „Hamburg erlebt gerade, was jahrzehntelange Vernachlässigung bedeutet: Gewichtsgrenzen und Sperrwochenenden an den wichtigsten Elbquerungen der Stadt. Wer jetzt noch Milliarden in neue Autobahnen steckt und marode Brücken nur im Paket mit zusätzlichen Fahrspuren ersetzt, nimmt bewusst in Kauf, dass weitere Brücken gesperrt werden müssen. Der Senat muss bei den Brücken in eigener Verantwortung vorangehen und sich gegenüber dem Bund dafür einsetzen, dass finanzielle wie planerische Ressourcen in den Erhalt fließen“, erklärt Sabine Sommer, Vorsitzende des BUND Hamburg.

Bundesweit komme die Brückenmodernisierung nicht voran, das zeige eine aktuelle Antwort des Bundesverkehrsministeriums auf eine parlamentarische Frage. Ab 2026 sollten nach den Plänen der Bundesregierung jährlich eigentlich 400 Teilbauwerke von Autobahnbrücken modernisiert werden. Doch im Jahr 2025 wurden die Arbeiten nur an 157 Teilbauwerken abgeschlossen. Für 2026 werden nur rund 170 Abschlüsse erwartet. Nach Angaben des Ministeriums sind lediglich zwei Drittel der modernisierten Teilbauwerke dem eigentlich vorrangigen Brückenmodernisierungsnetz zuzuordnen. Nach Berechnungen des BUND-Bundesverbands seien im bestehenden Autobahnnetz rund 8.000 Brückenteilbauwerke nicht mehr ausreichend tragfähig, hinzu kommen rund 3.000 an Bundesstraßen. Trotzdem sollen nach dem vom BUND ausgewerteten Wirtschaftsplan die Mittel für den Erhalt von Brücken und Tunneln an Bundesfernstraßen von

aktuell 3,25 Milliarden Euro im Jahr 2026 auf nur noch 2,81 Milliarden Euro im Jahr 2027 sinken. Der BUND Hamburg sieht darin eine Warnung für die Hansestadt, die mit Hafen und Elbquerungen besonders auf funktionierende Brücken angewiesen ist. Hamburg ist mit rund 2.500 Brücken Brückenhauptstadt, auch hier sind viele in schlechtem Zustand und müssen saniert werden. Gleich drei der wichtigsten Straßenquerungen müssen komplett ersetzt werden: die Köhlbrandbrücke sowie die Norder- und die Süderelbbrücke der A1. Prominentestes Beispiel ist die Köhlbrandbrücke. Die 1974 eröffnete Brücke ist für den heutigen Schwerkraftverkehr nicht ausgelegt. Inzwischen gilt ein Überholverbot für Lkw sowie ein Abstandsgebot von

nahmen im sogenannten Vorgriffsfall, bereits vor Erteilung des Planfeststellungsbeschlusses. Auch die Süderelbbrücke muss ersetzt werden. Für vorbereitende Arbeiten wurde die A1 dort bereits mehrfach gesperrt. Nach Angaben der DEGES (Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH) wird der Planfeststellungsbeschluss im ersten Quartal 2027 erwartet; der Baustart wird anschließend angestrebt. Der BUND kritisiert, dass der notwendige Ersatz beider Brücken mit einem Ausbau der A1 von sechs auf acht Spuren verbunden werde und die neue Norderelbbrücke mit rund 74 Metern sogar mehr als doppelt so breit werden soll wie die alte. Denn größere Bauwerke bedeuten höhere Kosten, mehr Flächenverbrauch und

Die Süderelbbrücke ist so marode, dass sie ersetzt werden muss Foto: au

50 Metern, Schwertransporte über 44 Tonnen sind ganz ausgeschlossen. Aktuelle Untersuchungen stellen zunehmende Schäden an wichtigen Bauteilen fest, darunter Risse an Schweißnähten und im Beton. Der Ersatzneubau soll frühestens Ende der 2030er-Jahre für den Verkehr freigegeben werden. Bis dahin muss die alte Brücke mit Reparaturen und Sperrungen durchhalten. Auf der Autobahn A1 ist die Lage ähnlich ernst. Die Norderelbbrücke ist inzwischen so marode, dass eine Sanierung nicht mehr möglich ist. Bei der letzten Hauptprüfung erhielt sie die Zustandsnote 3,5 („ungenügend“). Seit März 2025 gelten Verkehrseinschränkungen zur Schonung des Bauwerks. Seit Februar 2026 laufen bauvorbereitende Maß-

größere Eingriffe in die Natur. Sie binden außerdem Planungskräfte, die beim Erhalt der vorhandenen Infrastruktur fehlen. Auch der Neubau der A26-Ost binde derzeit in Hamburg erhebliche Planungskapazitäten. Es sollen neue, komplexe Brücken und Tunnel entstehen, die künftig zusätzliche Mittel für Unterhaltung und Sanierung verschlingen würden. Diese wären beim Erhalt der bestehenden Infrastruktur deutlich sinnvoller eingesetzt. Der BUND Hamburg fordert, dass Ausbauvorhaben vollständige Planfeststellungsverfahren mit umfassender Umweltverträglichkeitsprüfung durchlaufen. Erhaltungsmaßnahmen müssten Vorrang vor Aus- und Neubauiinvestitionen von Autobahnen und Bundesstraßen bekommen.

SuedKultur Music-Night knackt 900er-Marke

16 Locations für einen Preis

■ (sl) Süderelbe. Die SuedKultur Music-Night war ein voller Erfolg. Am vergangenen Samstag spielte zum 16. Mal in etablierten Clubs und Kulturhäusern, Geschäften, sozialen Einrichtungen und eigens für die Music-Night geöffneten Bühnen Musik aus allen Stilrichtungen. Und zum ersten Mal wurden mehr

als 900 Eintrittsbändchen verkauft. „Schon während des Abends war spürbar, wie positiv die Music-Night angenommen wird. Überall waren Menschen unterwegs, die Lust hatten, etwas Neues zu entdecken, unterschiedliche Orte kennenzulernen und sich auf musikalische Überraschungen einzulassen“, sagt Jan

Schröder, Sprecher des Netzwerks SuedKultur. „Besonders beeindruckt hat mich, immer wieder zu hören, dass viele Gäste sogar von nördlich der Elbe, aus Hamburg insgesamt und aus dem Umland zu uns nach Harburg gekommen sind. Das ist ein starkes Zeichen für die Strahlkraft unserer Kulturszene.“

Der Weltladen in der Hölertwiete platzte aus allen Nähten bei dem Konzert von „20 nach“

Foto: ein

-ANZEIGE-

Rasche Hilfe dank Notrufknopf am Handy

(djd-p). Ein Sturz zu Hause kann ohne schnelle Hilfe schwerwiegende Folgen haben. Das Risiko ist für ältere Menschen besonders relevant: Fast ein Viertel der Menschen ab 65 Jahren in Deutschland gab an, innerhalb der vergangenen zwölf Monate mindestens einmal gestürzt zu sein. Laut emporia-Smartphone-Studie 2026/2027 halten 72 Prozent der Bundesbürger im Alter 50+ einen Notrufknopf auf dem Smartphone für sinnvoll. Ältere Menschen leben häufiger allein: 2025 traf dies auf rund ein Drittel der Menschen ab 65 Jahren zu, bei den 85+ auf 56 Prozent (Statistisches Bundesamt, 2026). Auch unterwegs entsteht schnell mal Unsicherheit: abends allein am Nachhauseweg, beim Wandern im Gebirge oder auf unbekannten Wegen. Das gilt besonders dann, wenn niemand

in der Nähe ist. Ein verlässlicher Zugang zu Hilfe vermag bei selbstständigen Aktivitäten ein zusätzliches Sicherheitsgefühl geben. Entscheidend ist der Faktor Zeit. Ein direkt erreichbarer Notrufknopf kann den Notruf unmittelbar auslösen und so die Zeit

bis zur Hilfe verkürzen. Aktuelle internationale Studien zeigen, dass längere Rettungsdienst-Reaktionszeiten mit einem höheren Risiko für tödliche Folgen nach Sturzverletzungen verbunden waren. Ein Notrufsystem ersetzt zwar keine medizinische Versorgung, kann aber die Rettungskette frühzeitig in Gang setzen. Ein Beispiel ist der No-Panic-Button des österreichischen Smartphone-Herstellers emporia (www.emporiamobile.com). Der direkt am Gerät erreichbare Knopf lässt sich für den Notruf nutzen und ist ohne langes Suchen oder Navigieren erreichbar. Das Prinzip ist einfach: In einer kritischen Situation genügt ein gezielter Tastendruck, um Hilfe anzufordern. So unterstützt Technik dort, wo es auf schnelle Erreichbarkeit und einfache Bedienung ankommt.

Inh.: E.Kwiek

Sprechen Sie uns an **BEVOR**
Sie Woanders Ihr
Altgold verkaufen!
Wir Prüfen **Kostenlos** Ihren
Schmuck auf Echtheit!



AUKTIONSHAUS FRISCH

Die Experten machen jetzt auch
Haus Besuche bis zu 80km

SOFORT BARGELD!
MACHEN SIE IHR
GOLD ZU GELD!

**SOFORTIGE
BARAUZAHLUNG**

Machen sie ihr Gold zu Geld
Nutzen Sie die einmalige Chance und
machen Sie Ihre **Schätzen zu BARGELD**

19. bis 23. Oktober
Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg

**WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU**
149,00 €
PRO GRAMM
Markenschmuck

Die Experten sind 5 Tage vor Ort!



Hausbesuche bis zu
80 km **KOSTENLOS!**
**Wir übernehmen
Ihre Sprit- und
Taxikosten!**

Altgold und kaputter Schmuck



Barren aller Art



Goldmünzen aller Art zu Sammlerpreisen



Zahngold auch mit Gebiss oder Zähne



Armbänder bevorzugt in breiter Form



Ankauf von Uhren aller Art wir zahlen Höchstpreise



Ankauf von Uhren diverser Marken auch defekte Uhren, besonders gefragt
Rado, Omega, Rolex, Breitling, Cartier, IWC, A. Lange & Söhne, Audemars
Piguet, Patek Philippe, Jaeger Le Coultre, Chanel, goldene Taschenuhren usw.

Ankauf von Silber aller Art und in jeglicher Form



- Silbermünzen, Tafelsilber & Besteck
- Silberschmuck & Barren
- Platin- und Palladiumschmuck, Münzen & Barren
- Silber 625 / 700 / 800 / 835 / 935 / 999
- Versilberte Besteck 90 / 100 / 120 / 800

ANKAUF ALLER ART VON ANTIK UND MEHR **HÖCHSTPREISE!**

Die mit einen Sternchen markierten Artikel, werden nur in Verbindung mit Gold angekauft!

Alte Weine**

Figuren**

Porzellan**

Taschen aller Art**

Gemälde**

Teppiche**

Antik Möbel**

Pfeifen**

Schallplattenspieler**

Piano / Flügel**

Hummel**

Stehe Uhr**

Puppen**

Antik Uhren**

Antik Telefon**

Kristal Gläser**

Helme**

Spirituosen**

Humidor**

Nähmaschine**

Schreibmaschine**

Bücher**

Wir zahlen bis zu **4.500,-€** für ihren Lederware**

Wir zahlen bis zu **15.500,-€** für ihren Pelz**

Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg
Tel.: 0178 - 22 15 882
E-Mail: Auktionshaus-Frisch@web.de
<https://auktionshaus-frisch.mozellosite.com>

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.
10.30-17.30 Uhr
Inh.: E. Kwiek

Kostenlose Beratung
Bis zu 100 Km durch unser
geschultes Personal
bei Ihnen zu
Hause möglich!

P Parken vor Ort
5 Min. von der
S-Bahn Station S5
S5

Projekt „unartig.harburg“ erhält Holger-Cassens-Preis

Magazin von und mit jungen Menschen

■ (au) Harburg/Süderelbe. Das Projekt „unartig.harburg“ des Kulturwohnzimmer e.V.: Hier können junge Menschen eigene Themen entwickeln, recherchieren, schreiben, gestalten, diskutieren und veröffentlichen. Ihre Perspektiven, Interessen und Talente werden sichtbar und finden durch das Magazin eine öffentliche Plattform. „unartig.harburg“ ist ein jährlich erscheinendes Magazin, das von und mit jungen Menschen aus Harburg und Süderelbe entwickelt wird. In einer offenen Redaktion entstehen in einem gemeinsamen Prozess Texte, Fotos, Illustrationen, Interviews, Statements und digitale Beiträge. Nun gibt es dafür den „Holger-Cassens-Preis 2026“, der mit 10.000 Euro dotiert ist. Verliehen wird der Preis am 10. November.

Die erste Ausgabe von „unartig.harburg“ wurde 2020/21 produziert. Aktuell ist das siebte Heft in Planung

Die erste Ausgabe von unartig.harburg wurde 2020/21 produziert, aktuell ist das siebte Heft in Planung

Planung. An der aktuellen Ausgabe „Widerstand“ wirkten im Projektjahr 2025/26 mehr als 50 junge Gestalter, Autoren sowie Fotografen aktiv mit. Insgesamt beteiligten sich fast 240 Menschen über die Redaktion, Umfragen, Einreichungen und Veranstaltungen.

Redakteuren sowie Ehrenamtlichen bietet das Projekt einen professionell unterstützten Raum für kulturelle Bildung außerhalb der Schule. Kooperationen mit Schulen, Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie weiteren lokalen Akteuren sorgen für eine starke Verankerung im Stadtteil. Das Magazin er-



Foto: ein

scheint jährlich in einer Auflage von 3.000 Exemplaren. Weitere

Das Angebot ist kostenlos, freiwillig und setzt keine Vorkenntnisse voraus. Begleitet von Künstlerinnen und Künstlern, Redakteurinnen und

Informationen: <https://kulturwohnzimmer.de/unartigharburg/>. Die Jury begründet ihre Auswahl folgendermaßen: „Wir haben uns



unartig.harburg ist ein jährlich erscheinendes Magazin, das von und mit jungen Menschen aus Harburg und Süderelbe entwickelt wird
Foto: Anna Clarks/Kulturwohnzimmer e.V.

Ausverkauftes Haus, beste Stimmung und Engagement für Harburgs Kinder

Oktoberfest des Lions Club Hamburg-Harburg Hafen

■ (au) Vahrenndorf. Mit bayerischen Schmankerln, ausgelassener Stimmung und großem ehrenamtlichem Einsatz feierte der Lions Club Hamburg-Harburg Hafen am vergangenen Samstag ein rundum gelungenes Oktoberfest. Der Saal bebte, die Gäste waren begeistert und der Erlös kommt sozialen Einrichtungen in Harburg zugute, heißt es in einer Mitteilung. „Was für ein Fest!“, kommentierte der Präsident des Lions Club Hamburg-Harburg Hafen, Uwe Schneider, Ein ausverkaufter Saal, fröhliche Gäste und eine Stimmung, die den Saal zum Beben brachte, machten die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Mit viel Musik, bester Laune und herzlicher Gastfreundschaft verwandelten die Lions den Abend in ein echtes Stück bayerischer Festkultur. Auf den Plätzen wurde geschunkelt, gelacht und gefeiert – die Begeisterung der Gäste war überall spürbar. Hinter dem gelungenen Fest stand ein großer gemeinschaftlicher

Einsatz. Wie Präsident Uwe Schneider betonte, waren alle Mitglieder des Lions Clubs und ihre Ehefrauen mit viel Herzblut an der Organisation und Durchführung beteiligt. Sie planten die Veranstal-

tung, kümmerten sich um den Aufbau und Abbau, empfingen und betreuten die Gäste, servierten Getränke und sorgten mit großem persönlichem Engagement dafür, dass sich alle rundum wohlfühlten.



Ausgelassene Stimmung beim Oktoberfest des Lionsclub Hamburg-Harburg Hafen in diesem Jahr
Foto: ein

für unartig.harburg als Preisträger entschieden, weil es jungen Menschen die Möglichkeit gibt, sich auf eine künstlerische Art auszudrücken und sie mit ihren Stimmen sichtbar zu machen. Ausschlaggebend für unsere Entscheidung war dabei, dass die jungen Menschen selbst entscheiden können, wie sie Teil davon sein möchten. Das Projekt schafft einen offenen Raum, in dem unterschiedliche Interessen, Fähigkeiten und Ausdrucksformen Platz finden. Dadurch werden junge Menschen nicht nur beteiligt, sondern auch aktiv dazu ermutigt, eigene Ideen zu entwickeln und ihre Sichtweisen einzubringen. Das Projekt fördert Kreativität, Eigeninitiative und gesellschaftliche Teilhabe. Diese gelungene Verbindung hat uns bei der Auswahl überzeugt“, so Hanna Schweizer, Mitglied der Jury des Holger-Cassens-Preises. Hoherfreut ist die Projektleitung über die Auszeichnung: „Mit unartig.harburg wollen wir jungen Menschen zeigen: Deine Perspektive zählt und es lohnt sich, dich einzubringen. Wir finden, Teilhabe braucht Möglichkeiten und Einladungen – aber auch Anerkennung für die unterschiedlichen Fähigkeiten und Perspektiven, die Menschen mitbringen. Der Holger-Cassens-Preis ist für uns deshalb mehr als eine Auszeichnung: Er setzt ein wichtiges Zeichen und ist eine wunderbare Wertschätzung für die vielen jungen Menschen, die unartig mit ihren Ideen und ihrer kreativen Arbeit mitgestalten“, erklärt Marie Garbers, Projektleitung, Kulturwohnzimmer e.V.

Insgesamt haben sich in diesem Jahr 45 Projekte für den Holger-Cassens-Preis beworben. Der Holger-Cassens-Preis wird seit 2009 jährlich von der Mara und Holger Cassens-Stiftung in Kooperation mit der Patriotischen Gesellschaft von 1765 verliehen. Ausgezeichnet werden innovative Kooperationsprojekte in Harburg, die einen ganzheitlichen, an jungen Menschen und ihren Fähigkeiten und Lebenswelten orientierten Bildungsansatz vertreten und einen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit und Inklusion leisten. Preiswürdig sind Projekte, die die Bildungs- und Kulturinteressen junger Menschen auch im Zusammenhang mit ihren Familien, Mili-eus, pädagogischen Einrichtungen, Vereinen und weiteren Lebensbereichen berücksichtigen.

Ein starkes Signal für Norddeutschland

FDP begrüßt Neubaustrecke

■ (mk) Harburg. Die FDP-Fraktion Harburg begrüßt den Beschluss des Deutschen Bundestages zur Neubaustrecke Hamburg – Hannover, der mit großer Mehrheit gefasst wurde. Für Harburg und das südliche Umland sei dies ein wichtiges Signal, denn gerade die Menschen der umliegenden Gemeinden sind täglich auf zuverlässige Bahnverbindungen angewiesen. Verspätungen, überfüllte Züge und überlastete Strecken kosten wertvolle Zeit, belasten Familien und erschweren den Weg zur Arbeit, zur Schule oder zur Ausbildung. Zwei zusätzliche Gleise schaffen die Kapazität, die Fernverkehr, Güterverkehr und Regionalverkehr im Deutschlandtakt brauchen. Zugleich verkürze sich die Fahrzeit zwischen den Metropolregionen Hamburg und Hannover. Die Bestandsstrecke wird dadurch spürbar entlastet und es entstehe Raum für einen durchgängigen Halbstundentakt im Nahverkehr, so die Liberalen. „Die Menschen in Harburg und unserem Umland haben lange genug gewartet. Wer jeden Morgen auf die Bahn angewiesen ist, braucht keine weiteren Ankündigungen, sondern zuverlässige Verbindungen und spürbare Verbesserungen. Die FDP-Fraktion fordert Bund und Land Niedersachsen auf, die Planung und Genehmigung entschlossen anzugehen, damit aus dem guten Beschluss zügig ein Baubeginn wird!“, erklärt Dirk Kannengießer, Co-Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion Harburg. Die neue Trasse verlaufe vollständig auf niedersächsischem Gebiet, von Meckelfeld bis nach Hannover-Vinnhorst. Besonders begrüßt die FDP-Fraktion das Paket für die Bestandsstrecke im Umfang von rund 250 Millionen Euro: neue Überleitstellen, Weichenverbindungen und zehn Lärmschutzwände mit zusammen fast neun Kilometern Länge.

Die Maßnahmen sollen spätestens 2034 umgesetzt sein und den Betrieb stabiler und pünktlicher machen. „Harburg und das Umland dürfen bei der Verkehrsentwicklung nicht abgehängt werden. Wir brauchen kurzfristige Entlastungen und eine langfristige Lösung für den wachsenden Bahnverkehr. Damit die möglichen Regionalhalte in Garlstorf und Ramelsloh Wirklichkeit werden, müssen HVV und LNVG jetzt zügig tragfähige Angebote vorlegen. Der Bund muss die Finanzierung der Planung verlässlich sicherstellen“, führt Kannengießer weiter aus. Gleichzeitig müssen die Interessen der Menschen entlang der geplanten Strecke ernst genommen werden. Die FDP-Fraktion weiß um die Sorgen vieler Menschen im Umland, die sich auf den Kompromiss verlassen haben, der 2015 im Dialogforum Schiene Nord gefunden wurde. Wirksamer Lärmschutz, der Schutz von Natur und Wohngebieten und eine frühzeitige, transparente Beteiligung der Gemeinden gehören untrennbar zur Umsetzung. Für die FDP-Fraktion gehöre auch in die Planung: Der Beschluss nütze der Region nur, wenn auch die Hamburger Engstellen beseitigt werden. Alle Züge von und nach Süden queren die Elbbrücken, rund 660 Züge täglich, und der Hauptbahnhof ist mit rund 550.000 Reisenden und Passanten pro Tag an seiner Kapazitätsgrenze. Die Beschleunigung verpufft, wenn Züge vor den Elbbrücken über Langsamfahrstellen rollen und am Hauptbahnhof auf ein freies Bahnsteiggleis warten müssen. Der Neubau der Eisenbahnbrücken und die Erweiterung des Hauptbahnhofs müssen mit dem Streckenausbau Schritt halten. Nur im Zusammenspiel ergibt sich ein schneller und zuverlässiger Weg von Harburg nach Hamburg und weiter in Richtung Süden.

Heiraten im Hamburger Rathaus

Hochzeitstermine für 2027



Foto: Tú Anh auf Pixabay

■ (au) Hamburg. Das Hamburger Rathaus erfreut sich seit 2002 großer Beliebtheit bei den heiratswilligen Hamburgerinnen und Hamburgern. Auch 2025 kann wieder an einigen ausgewählten Freitagen im Rathaus geheiratet werden. Die genauen Termine sind: 8. Januar, 19. März, 16. April, 14. Mai, 11. Juni, 16. Juli, 13. August, 3. September, 15. Oktober, 5. November und der 3. Dezember. Die Terminvergabe erfolgt über das Onlineportal <https://standesamtstermine.hamburg.de/>. Zuständig für Eheschließungen im Hamburger Rathaus ist das Standesamt Hamburg-Mitte. Für Termine im späteren Verlauf des Jahres 2027 (insbesondere November bis Dezember) wird das Buchungsfenster ein Jahr vor dem jeweiligen Datum freigeschaltet. Sollten im Buchungsportal keine

freien Zeiten angezeigt werden, sind die betreffenden Rathaus-Termine ausgebucht. Durch Absagen freierwerdende Termine werden vom System automatisch wieder zur Buchung freigegeben. Das Standesamt Hamburg-Mitte erhebt für die Eheschließung im Rathaus eine Gebühr von 322,40 Euro (zuzüglich der gesetzlichen Gebühren für die Anmeldung der Eheschließung und Personenstandsurkunden). Für die Nutzung der Räumlichkeiten stellt der Landesbetrieb RathausService ein gesondertes Nutzungsentgelt in Höhe von 300 Euro in Rechnung. Achtung: Auf dem Rathausmarkt bestehen keine Möglichkeiten, vorzufahren und zu parken. Rückfragen an das Standesamt Hamburg-Mitte richten Interessierte an heirat@hamburg-mitte.hamburg.de.

Wohnwelt Haus & Garten

Weniger Austausch, lange Nutzung

Warum Bodenfliesen langfristig überzeugen

■ (akz-o). Die Auswahl von Bodenbelägen treffen viele Bauherren und Sanierer nach visuellen Vorlieben – und berücksichtigen noch, wie pflege- und reinigungsfreundlich ein Material ist und ob es sich für den jeweiligen Anwendungsbereich eignet. Doch immer mehr Eigenheimbesitzer fragen sich auch, wie gut das Material im Alltag funktioniert, wie hoch der Renovierungsaufwand ausfällt – und ebenfalls, ob es ökologisch verträglich ist und unter Umständen die Raumluftqualität des Eigenheims negativ beeinflusst.

Fliesen zeigen in Lebenszyklusanalysen CO₂-Vorteile

Durch die Wahl eines langlebigen, robusten und auf Dauer schönen Bodenbelags wie Feinsteinzeug können Bauherren ihren CO₂-Fußabdruck verbessern und zugleich Geld sparen, betont Markus Ramrath, Fliesenlegermeister und Bausachverständiger im Fachverband Fliesen und Naturstein: „Um zu beurteilen, wie groß die Umweltauswirkungen ver-



Mit Ornament- oder Hexagonfliesen lassen sich architektonische Akzente am Boden setzen.
Foto: Zahna-Fliesen/Deutsche Keramische Fliesen/akz-o



Durch die Wahl eines langlebigen, robusten und auf Dauer schönen Bodenbelags wie Feinsteinzeug können Bauherren ihren CO₂-Fußabdruck verbessern und zugleich Geld sparen.
Foto: Gepadi/Deutsche Keramische Fliesen/akz-o

schiedener Materialien sind, ist zwingend ihre baurechtlich veranschlagte Nutzungszeit zu berücksichtigen. Mit einer Lebensdauer von 50 Jahren kompensieren Fliesen den Energieaufwand ihrer Herstellung problemlos. Bodenbeläge wie Vinyl, Teppich oder Laminat müssen hingegen in diesem Zeitraum häufig mehrfach ausgetauscht werden – das verursacht Abfall, hohe Kosten und einen enormen Aufwand.“

So weisen Naturstein und keramische Fliesen über die Dauer ihrer Nutzungsphase ein geringeres Treibhauspotenzial auf als alle anderen in der Studie „Ökobilanz von Bodenbelägen“ untersuchten Bodenbeläge, die im Jahr 2019 von der Universität Stuttgart durchgeführt wurde.

Auf der Fußbodenheizung bietet Keramik aufgrund ihrer besonders guten Wärmeleitfähigkeit das Potenzial für weitere CO₂-Einsparungen und spürbar niedrigere Heizkosten – z.B. in Kombination mit Wärmepumpen oder Solarkollektoren. Weitere Informationen finden sich auf www.deutsche-fliese.de. Mit der Wahl entsprechender Verlege-Materialien sorgen Meister- und Innungsbetriebe für technisch wie gestalterisch perfekte Bodenflächen – die im besten Sinne dauerhaft sind.

Hohe Energieeffizienz und strenge Umweltvorgaben für Fliesen aus heimischer Erzeugung

Fliesen aus heimischer Erzeugung bieten weitere Vorteile, wie Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen e. V. erläutert: „Neben kurzen Transportwegen der produktionsnah gewonnenen, natürlichen Mineralien stehen deutsche Werke für hohe Energieeffizienz und erfüllen die strengen deutschen Vorgaben in puncto Luft- und Wasserreinhaltung. Und auch der kurze Weg zum Kunden spart überflüssige Transportemissionen ein – besonders im Vergleich zu Importfliesen aus Asien oder Indien.“



Foto: Adobe Stock

KELLER | FASSADE | BALKON

- Kellersanierung innen und außen • Bohrlochinjektion
- Fassadensanierung • Fugensanierung
- Balkonsanierung • Bodenabdichtung • Sockelabdichtung

Bis zu 10 Jahre Garantie***

Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18204997 | info@rs-bautenschutz.de

Erinnerungen, die bleiben

Wir bewahren, was Ihnen am Herzen liegt.

Löffelsend

POLSTERWERKSTÄTTEN

Am Hirschwechsel 5 | 21244 Buchholz | www.loeffelsend.de

Haustechnik wird mit Verstand installiert

MKT Energie- und Gebäudetechnik berät kompetent

■ (mk) Harburg. MKT Energie- und Gebäudetechnik GmbH & Co. KG ist Ihr Wärmepumpenspezialist und Meisterbetrieb für den Süden Hamburgs, die ebenfalls sich um Ihre Gas- und Ölheizung kümmern. Bearbeitet werden Heizungsanlagen aller Art, barrierefreie Bäder und Bäder zum Wohlfühlen. Die Haustechnik wird mit Verstand installiert, ein Wohlfühlklima für jedes Zuhause individuell erarbeitet, Heizungen modernisiert, sodass der Kunde in finanzieller und klimafreundlicher Hinsicht profitieren wird.

Ebenso wird Ihnen ein Lüftungskonzept erstellt. Mit kompetenten Partnern wird eine exzellente Realisierung der Aufträge garantiert. Gewerbe- und Privatkunden bei Bau, Sanierung und Wartung in Hamburgs Süden werden von einem starken Team

exzellent betreut. Auf tatkräftige Unterstützung in den Bereichen Anlagenmechaniker/-in SHK, Gas- und Wasserinstallateur/-in oder Heizungsbauer/-in, sowie Kundendienstmonteur/-in SHK oder mitarbeitenden Meister/-in im Anlagenme-

chaniker-/Heizungsbauer- oder Gas- und Wasserinstallateurhandwerk freut sich das Team von MKT Energie- und Gebäudetechnik GmbH & Co. KG. Telefonisch erreichbar unter 040 7541267. www.mkt-technik.de kontakt@mkt-technik.de Montag bis Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr MKT Energie- und Gebäudetechnik GmbH & Co. KG Blohmstraße 23 21079 Hamburg



Ihr Meisterbetrieb für SHK-Installationen

MKT – Der Wärmepumpenspezialist...

und Partner für Heizungsmodernisierung findet passende Lösungen für ein nachhaltiges Zuhause zum Wohlfühlen.

MKT Energie- und Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
Blohmstraße 23 • 21079 Hamburg
040 – 75 41 267 • kontakt@mkt-technik.de
www.mkt-technik.de

Werbung = Information

Unsere Leser wollen informiert sein über die aktuellen Angebote. Gut, wenn Ihre Werbung dabei ist!

☎ 040 / 70 10 17-0

PlanPortal Projekt GmbH

Bauunternehmen · Meisterbetrieb

Bauausführungen

- Neubau und Wohnungssanierungen
- Fassadenarbeiten WDVS
- Maurer- und Betonbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Malerarbeiten

Veritaskai 8 21079 Hamburg ☎ +49 40 808107170 |
www.planportal-projekt.de ✉ Service@PlanPortal-Projekt.de

Unsere nächsten Sonderseiten

„Wohnwelt Haus & Garten“ erscheinen am 21. November 2026

Viele Tipps, Tricks und Trends rund um die Themen in Haus & Garten.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein? Dann kontaktieren Sie uns: unter ☎ 040 70 10 17 30 u.sakowski@neuerruf.de



Foto: Adobe Stock

Wohnwelt Haus & Garten

Anzeige

Zuhause wohlfühlen mit SicherungsSysteme Nord

Beratung, Verkauf und fachgerechte Installation

■ (mk) Harmstorf. Das Zuhause ist eine Wohlfühlinsel, hier möchten wir unsere Ruhe, möchten entspannen und uns geborgen fühlen. Ein sicherer Ort für uns, unsere Familie und alle, die wir lieben. Das ist es, was wir für Sie erhalten möchten, Sie gerne un-

terstützen und helfen. Als anerkannter Facherrichter, eingetragen bei der Landeskriminalpolizei in Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein, bieten wir Beratung, Verkauf und selbstverständlich die fachgerechte Installation mechanischer Si-

cherungen, Alarmanlagen und Videoüberwachungsanlagen – alles aus einer Hand. Keiner von uns möchte in die Situation kommen, dass in die eigene Wohnung oder das Haus eingebrochen wird, dass fremde Menschen in den

eigenen Sachen rumwühlen. Damit es gar nicht erst dazu kommt, empfehlen wir Produkte des mechanischen Einbruchschutzes. Dazu zählen neben einem stabilen Schließzylinder auch Panzerriegel, Türzusatzschlösser oder Stangen. Die Auswahl ist groß und damit auch die Orientierung schwierig. Hier setzen wir an und passen unsere Empfehlungen punktgenau den Bedürfnissen und Gewohnheiten unserer Kunden an. Doch da bis zu 50 Prozent der Einbrüche am Nachmittag stattfinden, sensibilisieren wir auch darüber hinaus auf die Anwendung von Produkten wie Fensterstangen oder Riegel. Und wenn der Fremde doch eindringt, weil er eine Scheibe einschlägt oder durch Dachfenster einsteigt, jedoch niemand zu Hause ist? Nicht nur in diesem Falle hilft eine Alarmanlage, die eventuell bereits durch ihre äußere Sichtbarkeit abschreckt und auf jeden Fall den Einbruch auf Ihr Smartphone oder eine Notrufzentrale meldet. Schnell nachträglich eingebaut oder bereits im Baukonzept berücksichtigt, belohnen Sie sich mit einem zusätzlichen Sicherheitsgefühl. Und das ist es, was wir möchten, denn Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen! Sicherungssysteme Nord Hauptstraße 15, 21228 Harmstorf Tel. 04105 98949-47 Fax 04105 98949-49 a.wolf@SicherungsSysteme-Nord.de www.SicherungsSysteme-Nord.de



Geschäftsführer Andreas Wolf: Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen

Foto: privat

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartnerin/Medienberaterin
Karina Buder-Ostrowska, (040) 70 10 17-0
E-Mail: k.buder@neuerruf.de

der neue RUF
Die Leberkeule
aus Schleswig
in Hamburg. Sollen

SSN SICHERUNGSSYSTEME NORD

Alarmanlagen - Einbruchschutz - Videoüberwachung - Schließsysteme

Anerkannter Facherrichter des Landeskriminalamtes Niedersachsen

Hauptstraße 15 / 21228 Harmstorf
04105/9894947
040/60174717
www.SicherungsSysteme-Nord.de

IHRE SICHERHEIT LIEGT UNS AM HERZEN!

Wir verstehen unser Malerhandwerk...

- Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtung
- Bodenbelagsarbeiten (Teppich, Kork, Vinyl)
- Wasserschadenbeseitigung

Seit über 25 Jahren für Sie da!

Ringel MALERMEISTER

Tel.: 040 - 74 201 747
Neu-Wulmstorf | info@maler-ringel.de

Ist Ihr Garten schon winterfest?

Big Bags und Container von 1 - 36 m³ für Abfälle aus Haus & Garten.

heinz-husen.shop | 04186 88 85 0

HEINZ HUSEN
ABHOLUNG 04186 88 85 0

KNUTZEN WOHNEN

SONNENSCHUTZ NACH MASS

30% RABATT
Auf alle Plissees unserer Sun*Light KOLLEKTION

UNSER TAPEZIER- UND STREICHSERVICE
Jetzt Termin vereinbaren unter: maler@knutzen.de

Knutzen Wohnen GmbH | www.knutzen.de
Großmooring 2 | HH-Harburg | Tel. 040 -76 73 550
Verwaltung: Knutzen Wohnen GmbH | Gutenbergstr. 12 | 24941 Flensburg

Anzeige

Bei Michel ist der Umzug in den besten Händen

Komplett-Service für die Kunden

■ (sl) Neugraben. Ein Umzug steht an. In eine neue Firma? Eine neue Wohnung? Ein neues Haus? In eine Seniorenresidenz? Oder vielleicht

muss eine Wohnung auch ganz geräumt werden. In all diesen Fällen gibt es eine ausgezeichnete Adresse: Michelservice e.K. in der Cuxhave-

ner Straße 310 in Neugraben. Der Michelservice genießt dank seines erfahrenen und kompetenten Teams einen sehr guten Ruf in der Bran-

che als zuverlässiger Dienstleister für ganz Deutschland. Dazu gehören auch das Küstengebiet und die deutschen Inseln. Gleichzeitig weist Firmenchef Michael Hingst darauf hin, dass Umzüge und Räumungen aber nicht alles sind. „Wir bieten natürlich auch Zusatzleistungen an. Dazu gehört beispielsweise eine Übergaberenovierung. Wir reinigen oder entfernen Einbauten, Wand-, Decken- und Bodenbeläge“, so Michael Hingst weiter. Außerdem bietet Michel auch den Ankauf hochwertiger, marktgängiger Nachlässe an. Inhaber Michael Hingst führt das erfolgreiche Geschäft schon seit 1989, und inzwischen ist auch die zweite Generation mit dabei. Sohn Raphael arbeitet auch in dem Familienunternehmen mit. Michel hat für jeden Bedarf das passende Angebot und die perfekte Lösung. Sehr gern kommen er oder einer der Mitarbeiter zur einer kostenlosen und unverbindlichen Besichtigung zu den Kunden. Einfach anrufen oder auf der Website unter www.michelservice.de nachschauen und einen Termin vereinbaren.



Die Firma Michel hat für jeden Bedarf das passende Angebot und die perfekte Lösung Foto: S.Langner

Michelservice e.K.
Cuxhavener Straße 310
21149 Hamburg
Tel. 040 70970172
E-Mail info@michelservice.de

Michel

Dienstleister seit 1989
Michelservice e.K.
Michael Hingst
Cuxhavener Straße 310
Tel:040-709 701 72

- Umzüge / Seniorenzüge
- Haushaltsauflösungen
- Übergaberenovierung
- Übergabereinigung

E-Mail: info@michelservice.de
www.michelservice.de
Angebot und Besichtigung
kostenlos und unverbindlich.

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Gasheizung oder Wärmepumpe? Was Heizen ab 2028 wirklich kostet

Betriebsleiter von Volpro beantwortet die wichtigsten Fragen

■ Seit Ende Juli 2026 ist das neue Gebäudemodernisierungsgesetz in Kraft – Gas- und Ölheizungen dürfen wieder eingebaut werden. Doch was kostet das Heizen mit fossilen Brennstoffen in den kommenden Jahren? Gerade hat das Bundeswirtschaftsministerium die Eckpunkte für eine sogenannte Grünasquote vorgelegt – und die zielt ausschließlich auf private Haushalte. Mario Häußler, Betriebsleiter SHK der Volpro GmbH, eines regionalen Meisterbetriebs aus Verden und Winsen, ordnet ein, was das für Eigenheimbesitzer bedeutet.

Was ist die Grüngasquote – und was bedeutet sie für mich?

Ab 2028 sollen Gasversorger dem Gas, das sie an private Haushalte liefern, einen steigenden Anteil klimaneutraler Gase wie Biomethan oder Wasserstoff beimischen: 2028 zunächst 1 %, 2040 bereits 50 % und ab 2045 100 %. Auch für Heizöl ist eine solche Beimischungspflicht geplant – Ölheizungen betrifft das also ebenso. Industrie und Gewerbe sind ausgenommen, die Kosten tragen also allein private Haushalte. Biomethan und grüner Wasserstoff sind deutlich teurer als Erdgas. Das Institut der deutschen Wirtschaft hat berechnet: Schon bei einem Anteil von 7 % kann der Gaspreis um bis

zu 1,7 Cent pro Kilowattstunde steigen – ein Einfamilienhaus zahlt dann im mittleren Szenario gut 9 % mehr fürs Heizen. Wohin die Reise geht, zeigen heutige Biogas-Tarife: Bei 100 % Biogas zahlt ein Haushalt mit 20.000 kWh Jahresverbrauch schon jetzt rund 1.000 € mehr im Jahr als mit Erdgas. Dazu kommt der CO₂-Preis, der ab 2028 über den europäischen Emissionshandel am Markt gebildet wird. Beschlossen ist die Quote noch nicht, ein Gesetzentwurf soll bis Dezember vorliegen. Die Richtung ist aber klar.

Muss ich meine Gasheizung jetzt tauschen?

Nein – eine funktionierende Gasheizung darf grundsätzlich weiterlaufen. Entscheidend ist aber, was sie künftig kostet: Da die Grüngasquote auf das gesamte Gas für private Haushalte berechnet werden soll, dürften auch bestehende Gasheizungen die steigenden Kosten zu spüren bekommen. Wer seine Heizung in den nächsten Jahren ohnehin erneuern muss, sollte deshalb nicht bis zum Ausfall warten. Dann muss es schnell gehen, die Förderung ist womöglich schon gesunken – und der Antrag muss immer vor Beginn der Arbeiten gestellt sein. Besser ist ein geplanter Umstieg, solange die aktuellen Sätze noch gelten.

Lohnt sich eine Wärmepumpe trotzdem – auch bei den aktuellen Strompreisen?

Ja. Eine aktuelle Studie des Fraunhofer-Instituts (März 2026) zeigt: Wer heute noch eine Gasheizung einbaut,

zahlt bis 2045 rund 24.000 € mehr als jemand, der jetzt auf eine Wärmepumpe umsteigt. Selbst im ungünstigsten Szenario – hohe Strompreise, niedrige Gaspreise – kommt die Studie auf einen Kostenvorteil der Wärmepumpe von bis zu 171 € pro



Mario Häußler, Betriebsleiter SHK

Monat (im Jahr 2045) im Einfamilienhaus. Dazu kommt: Mit einer Wärmepumpe machen Sie sich unabhängig von Gasloten, Beimischungspflichten und dem Gasmarkt. Und: Mit einer Wärmepumpe verbessert sich die Energieeffizienzklasse Ihres Hauses im Energieausweis häufig um mehrere Klassen – ganz ohne zusätzliche Dämmung. Das wertet Ihre Immobilie auf, etwa bei einem späteren Verkauf.

Funktioniert eine Wärmepumpe auch in meinem Altbau?

Ja. Über 80 % aller Wärmepumpen werden in Bestandsgebäuden verbaut, und eine Fußbodenheizung ist längst keine Voraussetzung mehr. Moderne Wärmepumpen arbeiten auch mit normalen Heizkörpern effizient. Wir prüfen im Rahmen unserer Beratung, ob die vorhandenen Heizflächen ausreichen. Falls einzelne Heizkörper getauscht werden müssen, planen wir das mit – diese Umbaukosten sind ebenfalls förderfähig.

Welche Förderung gibt es – und wie lange noch?

Über die KfW gibt es aktuell bis zu 70 % Förderung, für Haushalte mit geringerem Einkommen sogar bis zu 80 %. Die Grundförderung beträgt 30 %. Dazu kommen 16 % Klimaschwindigkeitsbonus, wenn selbstnutzende Eigentümer eine funktionierende Öl-, Gas- oder Nachtspeicherheizung oder eine mindestens 20 Jahre alte Gasheizung ersetzen – die Förderzusage muss dafür bis zum 31. Januar 2027 vorliegen. Je nach Haushaltseinkommen sind zusätzlich 10 bis 40 % Einkommensbonus möglich.

Ein Enddatum gibt es nicht – aber ein

Ablaufdatum für die aktuellen Sätze:
Ab Februar 2027 wird die Förderung
in festgelegten Abständen reduziert.
Konkret bedeutet das:

- Die förderfähigen Kosten sinken ab dem 1. Februar 2027 halbjährlich um 750 €.

- Der Klimageschwindigkeitsbonus sinkt ab Februar 2027 halbjährlich um 4 Prozentpunkte und entfällt ab dem 1. August 2028 vollständig.

Wer jetzt umsteigt, sichert sich noch die höchsten Fördersätze – wie hoch Ihre Förderung ausfällt, berechnen wir gemeinsam. Wichtig: Der Förderantrag muss vor Beginn der Arbeiten gestellt werden. Neu seit Juli 2026: Für die Förderung muss außerdem ein intelligentes Messsystem (Smart Meter, iMSys) beauftragt werden. Dabei unterstützen wir Sie gern – den iMSys-Zähler installieren wir sogar kostenlos.

Was ist Ihre Empfehlung für den optimalen Umstieg?

Wir beraten unsere Kunden auf Wunsch im Gesamtpaket. Wer eine PV-Anlage hat oder plant, profitiert doppelt: Die Wärmepumpe ist das effizienteste Heizsystem für selbst erzeugten Solarstrom. Wir empfehlen deshalb, beim Heizungsaustausch auch Photovoltaik, Speicher und eine Wallbox mitzudenken – und alle Komponenten intelligent miteinander zu vernetzen. Der Smart Meter lässt sich um einen dynamischen Stromtarif ergänzen – so bezieht Ihre Anlage Strom genau dann, wenn er besonders günstig ist. So wird aus einzelnen Maßnahmen ein System, das dauerhaft Kosten spart – und unabhängig macht von dem, was beim Gas noch kommt.

VOLPRO
Energiesysteme für Ihre Zukunft

Buderus

Grüngasquote ab 2028? Ihrer Wärmepumpe ist das egal.

- ✓ **Komplettlösung** inkl. Förderberatung
- ✓ **Festpreise** ohne Überraschungen
- ✓ **Regionaler Meisterbetrieb**
- ✓ **Smart Meter** kostenlos dazu

Unser Tipp: Zeitnah Beratungstermin vereinbaren:

A white Buderus indoor unit and a black Buderus outdoor unit of a heat pump system. The indoor unit is a tall, white rectangular box with a small digital display on the front. The outdoor unit is a black rectangular box with a large circular fan grille on the front. Both units have the Buderus logo on them.

Achtung:
Förderung
sinkt ab dem
01.02.2027!

Beispielrechnung:

7 kW Buderus Wärmepumpe
180 L Warmwasserspeicher
inkl. Elektroarbeiten

ab 5.900 €

(bei 80 % Förderung*)

*Abhängig von Einkommen und Voraussetzungen gemäß Förderrichtlinie

☎ **04171 546 840**

A small icon of a globe with latitude and longitude lines, representing the website.

www.volpro.de

Fußgänger schützen SPD will drei neue Zebrastreifen

■ (mk) Heimfeld. Die SPD sieht Fußgänger im Vahrenwinkelweg mangels Übergangshilfen in höchster Gefahr: Vom Vahrenwinkelweg, Ecke Ehestorfer Weg bis zur Heimfelder Straße, Ecke Eißendorfer Pferdeweg, gibt es auf über zwei Kilometer keine Übergangshilfen für Fußgänger, obwohl die Wohnbebauung dort recht dicht sei, es Hotels und Gaststätten sowie Sportvereine gibt. Auf der anderen Straßenseite sei das „Heimfelder Holz“, ein Sportverein, der Zugang zum „Meyers Park“, ein Kindergarten und ein Waldspielplatz. Und damit nicht genug. An der Ecke Ehestorfer Weg/Vahrenwinkelweg gibt es ei-

nen rot gekennzeichneten Radweg, aber keinen gekennzeichneten Fußweg, obwohl sich dort ein vielbesuchter Kiosk befindet. Der Vahrenwinkelweg sei eine stark frequentierte Strecke für Pendler, auch wird dort gern schnell gefahren. Schulklassen, die dort zum Waldspielplatz möchten, haben extrem Probleme, dort gefahrlos die Straße zu überqueren, warnt der SPD-Bezirksabgeordnete Michael Dose. In einem von ihm in die Bezirksversammlung Harburg eingebrachten Antrag wird die Einrichtung von drei Zebrastreifen empfohlen: Um der Heimfelder und Eißendorfer Bevölkerung und Besuchern einen ge-



Auch im Vahrenwinkelweg will die Harburger SPD Zebrastreifen installieren lassen
Foto: mk

fahrlosen Zugang zum Wald bzw. zum Spielplatz und Kindergarten zu ermöglichen, müssten am Vahrenwinkelweg drei Zebrastreifen entstehen, 1. in Höhe des Waldspielplatzes, 2. an der Ecke Heimfelder Straße zu Meyers Park und 3. die Einrichtung zu prüfen an der Ecke Ehestorfer Weg.

Schon wieder Einbruchversuch in Juweliergeschäft Polizei sucht Augenzeugen

■ (sl) Harburg. Schon wieder haben Diebe versucht, mit Hilfe von einem PKW die Eingangstür eines Juweliergeschäfts in der Lüneburger Straße zu öffnen. In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch krachte gegen 3.45 Uhr ein roter Mitsubishi Colt gegen den Eingangsbereich des Geschäfts. Der Wagen prallte gegen einen Pfeiler und blieb stehen, ohne dass die Tür geöffnet werden konnte.

Nach bisherigen Ermittlungen der Polizei steuerte ein Mann das Auto, während drei bisher unbekannte Männer draußen standen und offenbar

die Umgebung beobachteten. Nachdem der Einbruch scheiterte, ergriffen die vier mutmaßlichen Räuber die Flucht zu Fuß. Die sofort eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen mit mehreren Funkstreifenwagenbesatzungen führten nicht zur Festnahme der Personen. Zeuginnen und Zeugen, die in diesem Zusammenhang verdächtige Beobachtungen gemacht haben und/oder anderweitig Hinweise zu den mutmaßlichen Einbrechern geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 040 4286-56789 zu melden.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
• Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
• Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Hamburg: 040/333 73 630
Seevetal: 04105/5902629
Bautrocknung-Vermietung • Dachrinnen-Reinigung
• Fassaden-Reinigung • Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Gas • Heizung • Sanitär

a p e l
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 75 11570

Dachdecker

Rosenberg
Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation



Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
21449 Radbruch
Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rollläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reinhardtstr. 93 • 21256 Jestedburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/5385 2949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE

DZAFERI
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke Garten- und Landschaftsbau

• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN **Notdienst 24 h**
EGGERS Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei

• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
• Bäder • Gasheizung • Wasser • Spanndecken
• Planung • Reparatur • Sanierung • Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 102485 • Fax 70 102486

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/77 37 39

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsender Straße 96 • 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

REPARATUREN FÜR FENSTER UND ROLLLÄDEN
GLASEREI Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg
☎ 701 70 11

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke Malereibetrieb
bernd.geffke@gmx.de
☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH

Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Polsterei

TANKRED'S POLSTERWERKSTATT
Schützengrund 2a
21224 Rosengarten
Tel. 04108/6401
info@tankred-polsterwerkstatt.de
www.tankred-polsterwerkstatt.de

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
Am Geestor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
✓ Gardinen und Dekoschals
beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen
NORDHAUSEN Raumgestaltung
HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Umzüge & Transporte

Berweger Umzüge
HAUSHALTAUFLÖSUNG,
UMZUG UND ENTRÜMPELUNG
0171/6901735 • www.berweger-umzuege.de
info@berweger-umzuege.com

NOCH GANZ DICHT?

Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
25 Jahre
Francoper Str. 60 • 21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Funk 0172 - 95 64 954

L&R Dachdeckermeisterbetrieb
040/ 33474970
0157/ 30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de
✓ Freie Kapazitäten
✓ Kostenlose Beratung vor Ort
• Dachreinigung und Beschichtung
• Bedachungen aller Art
• Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
• Schornsteinsanieierung
Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!
Lutz & Rosenberg GbR
Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Der neue BMW i3

Ab jetzt bei WELLER!

■ (ein) Harburg. Am 7. und 8. Oktober 2026 stand bei BMW WELLER in der Buxtehuder Straße in Harburg alles im Zeichen des neuen vollelektrischen BMW i3. Exklusiv von 16 bis 19 Uhr präsentierte das Autohaus das zweite Modell der „Neuen Klasse“ und bot Interessierten die Möglichkeit, das Fahrzeug aus nächster Nähe kennenzulernen.

Mit dem neuen i3 leitet BMW den nächsten großen Schritt in eine neue Ära der Elektromobilität ein. Sportliches Design, innovative Technologien wie BMW Panoramic Vision und BMW Heart of Joy sowie eine elektrische Reichweite von bis zu 912 Kilometern (WLTP) sorgten bei den Gästen für spannende Einblicke und lebhaftes Gespräch.

In entspannter Atmosphäre konnten die Besucherinnen und Besucher den neuen BMW i3 ausführlich entdecken, Details studieren und sich mit dem Team von

WELLER austauschen. Für die passende Stärkung sorgten traditionelle Weißwurst, frische Brezeln und gekühlte Getränke – eine kleine bayerische Auszeit mitten in Ham-

burg. BMW WELLER bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für zwei gelungene Abende und das große Interesse am neuen BMW i3.

WELLER Premium GmbH
Buxtehuder Str. 112
21073 Hamburg
Tel: 040 766 091-0
E-Mail: hh@wellergruppe.de
Web: www.wellergruppe.de

*Vorläufige, noch nicht offiziell bestätigte Werte. Die maximale Reichweite der BMW i3 50 xDrive Limousine (2026) wird bei bis zu 900 Kilometern (WLTP) liegen.

Da aktuell noch keine verbindlichen WLTP-Werte vorliegen, handelt es sich um vorläufige Werte. Des Weiteren sind die tatsächlichen Werte abhängig von unterschiedlichen Faktoren, z. B. Beladung, Fahrstil, Strecke, Witterung, Nebenverbraucher (u. a. Klimatisierung), Bereifung, Alterungszustand der Batterie.



Alexander Koenen, Christina Fröhlich, Agata Szymanska und Dennis Carls freuen sich über dem neuen BMW i3.

Foto: ein

Yuku und die Blume des Himalaya



Im Planet Harburg, Herbert-und-Greta-Wehner-Platz, läuft am Mittwoch, 21. Oktober, in der Reihe Ferienkino der Zeichentrickfilm „Yuku und die Blume des Himalaya“ aus dem Jahr 2022. Hoch oben auf den höchsten Gipfeln der Erde wächst eine geheimnisvolle Pflanze: Die Blume des Himalaya. Die kleine Maus Yuku macht sich auf den Weg, um die Blume für ihre Großmutter zu finden. Eine abenteuerliche Reise voller Hindernisse beginnt. Doch mit Musik findet Yuku viele Tiere, die ihre Freunde werden und ihr helfen. Los geht der Film um 11 Uhr. Der Eintritt kostet 2,50 Euro Foto: ein

Eißendorf begrüßt drei neue Majestäten

Erfolg nach 25 Jahren

■ (sl) Eißendorf. Die Mitglieder des Eißendorfer Schützenvereins von 1878 e.V. freuen sich über drei neue Royals. Ende September wurden ein neuer Vizekönig, eine neue Damenkönigin und eine Damenvizekönigin ausgesprochen. Die dafür eigens angefertigten Holzvögel haben sich zwar lange gewehrt, konnten aber der Treffsicherheit der Schützen nicht auf Dauer widerstehen.

25 Jahre lang hat der 69-jährige Detlev Oppermann versucht, Vizekönig zu werden – in diesem Jahr hat es endlich geklappt. Oppermann ist 1999 Mitglied im Verein und kann schon auf eine ganz beachtliche Liste an Erfolgen zurückblicken. Nach der „großen“ Königswürde im Jahr 2013/14 war er auch schon zweimal König der Könige.

Die neue Damenkönigin, Sonja Schlüter, hatte bereits im letzten Jahr die Ehre, als Damenvizekönigin, das Majestätendasein zu üben. Die 60-Jährige ist seit 2014 Vereinsmitglied und schießt sich regelmäßig erfolgreich zu den Deutschen Meisterschaften in Dortmund. Zusammen mit ihrem Ehemann Holger ist sie sehr engagiert im Schützenverein tätig.

Der Titel der Vizekönigin geht in diesem Jahr an Angelika Groß-



Die neue Eißendorfer Damenkönigin Sonja Schlüter ist auch sehr erfolgreich bei den Deutschen Meisterschaften

Fotos: ein

mann. Sie ist schon seit 58 Jahren Mitglied im Verein und leitete 40 Jahre lang den Spielmannszug. Alle Majestäten wurden Anfang Oktober auf dem Eißendorfer Damen- und Vizekönigsball proklamiert. Sie alle freuen sich auf das kommende Kreiskönigs- und Kreisköniginnschießen, das in diesen Tagen startet.

„Eine Frage der Zeit“

CDU warnt vor enger Straßenführung

■ (mk) Marmstorf. Wer den Marmstorfer Weg stadteinwärts fährt, muss ab der Bushaltestelle Rabenstein mit engen Straßenverhältnissen rechnen. Obwohl die Fahrbahn hier rund zehn Meter breit ist, müssen HVV-Busse teilweise sogar stehen bleiben, um eine Gefährdung des Gegenverkehrs zu verhindern. Grund dafür sind vor allem parkende Lkw und Anhänger am östlichen Fahrbahnrand.

Nach Angaben von Pendlern und Anwohnern hat sich die Lage am Marmstorfer Weg in den letzten Jahren verschärft. Die abgestellten Fahrzeuge beanspruchten auf der stadteinwärts führenden Fahrbahn viel Platz. Fahre gleichzeitig jemand stadtauswärts nah am Mittelstreifen, komme es gelegentlich zu gefährlichen Situationen, heißt es in einem neuen Antrag der CDU-Fraktion.

„Wer stadteinwärts unterwegs ist, ist gezwungen, den Mittelstreifen zu überfahren. Zwischen Im Dahlen und Dahlenkamp haben stadteinwärts fahrende Fahrzeuge nur noch 1,9 m vom Fahrstreifen übrig. Die Situation ist schwer einsehbar. Es ist eine Frage der Zeit, bis es zu einer Delle oder einem abgefahrenen Spiegel kommt. Wir sollten vorher tätig werden und Lösungen diskutieren“, sagt der CDU-Bezirksabgeordnete Thore Bliefernicht, der den Antrag gestellt hat.

Der Vorsitzende der Bezirksversammlung soll deshalb auskunftsfähige Vertreter in den Ausschuss für Mobilität und Inneres einladen. Sie sollen dort drei Vorschläge diskutieren, die Bliefernicht in seinem Antrag macht. Der erste ist ein Parkstreifen auf der östlichen Straßenseite, mit oder ohne Verbreiterung der Fahrbahn. Der zweite ist, den

Mittelstreifen leicht nach Westen zu versetzen. Der dritte ist ein eingeschränktes Halteverbot für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen, bei dem kurzes Halten erlaubt, Parken aber verboten ist.

„Ich möchte die verschiedenen Lösungsansätze ergebnisoffen diskutieren. Vielleicht haben die Experten ja auch noch eine andere Idee, wie man die Situation am Marmstorfer Weg entschärfen könnte. Mir ist es wichtig, dass der Verkehr gefahrlos fließen kann“, betont Bliefernicht.

Neu ist das Thema nicht. Bereits im Mai hatte die CDU Polizei und Verkehrsbehörde um Auskunft zur Situation am Marmstorfer Weg gebeten. Die Antwort fiel deutlich aus. Die Straßenverkehrsbehörde des zuständigen Polizeikommissariats 46 sehe derzeit keinen Grund für ein Halteverbot. Der betreffende Abschnitt liege nicht in einem Wohngebiet im Sinne der Baunutzungsverordnung. Lkw dürften deshalb am Fahrbahnrand parken. Mit rund zehn Metern sei die Straße breit genug, um an parkenden Fahrzeugen vorbeizufahren, und auch Begegnungsverkehr sei problemlos möglich. Die Sicht sei trotz der Lkw gewährleistet. Ein Halteverbot setze eine konkrete Gefährdung der Verkehrssicherheit voraus, und eine solche erkenne die Behörde nicht.

Im Bereich der Kurve unter der Brücke Hohe Straße sei die Sicht durch parkende Fahrzeuge aber tatsächlich eingeschränkt. Wie viele Knöllchen dort verteilt wurden, konnte das PK 46 allerdings nicht beziffern, weil es dazu keine Statistik führt, so Bliefernicht.

Über den Antrag der CDU-Fraktion wird in der kommenden Sitzung der Bezirksversammlung am 3. November abgestimmt.



„Es ist eine Frage der Zeit, bis es zu einer Delle oder einem abgefahrenen Spiegel kommt. Wir sollten vorher tätig werden und Lösungen diskutieren“, sagt der CDU-Bezirksabgeordnete Thore Bliefernicht, der den Antrag gestellt hat

Foto: CDU

Startschuss für die Laubsacksammlung

SRH sammelt bis Mitte Dezember

■ (sl) Harburg. Ein Blick auf die Bäume zeigt es ganz deutlich: Die jährliche Laubschlacht steht unmittelbar bevor. Auf den öffentlichen Wegen und Straßen ist die Hamburger Stadtreinigung (SRH) dafür verantwortlich, die heruntergefallenen Blätter zu beseitigen. Anwohner, die keine Gehwegreinigungsgebühren bezahlen und ihren Gehweg selbst reinigen, müssen das Laub auf Gehwegen vor ihren Grundstücken auf eigene Kosten entsorgen – auch das Laub, das von „städtischen“ Bäumen auf den Gehweg fällt.

Allen Gartenbesitzern steht es frei, ob sie das Laub auf ihren Grundstücken als Überwinterungshilfe für Igel und Insekten liegen lassen oder als Frostschutz auf ihren Staudenbeeten verteilen. Als dritte Möglichkeit können Privathaushalte die 100-Liter-Laubsäcke der Stadtreinigung nutzen. Es gibt sie auf allen Recyclinghöfen und in allen Budnifilialen zum Preis von 2,40 Euro.

Diese Säcke werden von Mitte Oktober bis Mitte Dezember von den Mitarbeitern der Stadtreinigung abgeholt. Für jeden Stadtteil hat die SRH fünf Abholtermine geplant. In Harburg sind folgende Termine geplant:

Eißendorf: 14. und 28. Oktober, 11. und 25. November, 9. Dezember
Harburg und Wilstorf: 16. und 30. Oktober, 13. und 27. November, 11. Dezember
Heimfeld: 21. Oktober, 4. und 18. November, 2. und 16. Dezember
Langenbek: 23. Oktober, 6. und 20. November, 4. und 18. Dezember
Marmstorf: 19. Oktober, 2., 16. und 30. November, 14. Dezember
Neuland: 15. und 29. Oktober, 12. und 26. November, 10. Dezember
Rönneburg und Sinthof: 23. Oktober, 6. und 20. November, 4. und 18. Dezember

Die Annahme von Laub aus Hamburger Privathaushalten auf den Recyclinghöfen ist gebührenfrei.



Von Mitte Oktober bis Mitte Dezember sammelt die Hamburger Stadtreinigung die Laubsäcke ein

Foto: SRH

DER STELLENMARKT

Omnibusfahrer (m/w/d)

Wir suchen freundliche und zuverlässige Omnibusfahrer für unsere Fahrten im Schülerverkehr sowie zu Sonderfahrten, die unsere Fahrgäste sicher an ihr Ziel bringen.

Wenn Sie Lust haben unser Team (Hamburg) zu unterstützen, dann melden Sie sich:

Email: info@rope-reisen.de
Tel: 04871- 76 100

Wir freuen uns auf Sie!

Komm in unser Team

Wir suchen ab sofort Fahrer (m/w/d)

Für die Beförderung von Menschen mit und ohne Behinderung in Hamburg und Umland

Wir freuen uns auf eine kurze Bewerbung an:

info@rope-reisen.de
Tel: 04871-76100

Wir wachsen weiter und suchen Verstärkung

Immer mehr Senioren entscheiden sich für unser Haus. Deshalb wächst auch unser Team! Wir suchen engagierte Pflegefachkräfte (m/w/d).

Melde Dich gern bei uns!
Seniorenresidenz Vossbusen
Nadine Kantor, Telefon 040 / 23 64 88-0
n.kantor@specht-residenzen.de
Tarutinoer Straße 1–2, 21629 Neu Wulmstorf

specht-residenzen.de **Specht Residenzen**

Neue Ausstellung im Planet Harburg

„Auf Dauer nur wir selbst“

■ (sl) Harburg. Es ist fast auf den Tag genau 40 Jahre her, dass die Harburger staunend und ein bisschen ratlos vor einer riesigen Säule am Harburger Ring stehen blieben. Die zwölf Meter hohe, mit Blei ummantelte Stele wurde von Esther Shalev-Gratz und Jochen Gratz als „Harburger Mahnmahl gegen Faschismus, Krieg, Gewalt – für Frieden und Menschenrechte“ entwickelt. Das Besondere daran? Die Menschen sollten nicht nur stehen bleiben, sondern aktiv werden. Sie waren aufgefordert, ihre



Passanten diskutieren vor dem Mahnmahl. Fotograf unbekannt. Copyright: Behörde für Kultur und Medien Hamburg

Namen oder auch Botschaften in die Bleihülle zu ritzen. Immer, wenn die beschreibbare Fläche gut gefüllt war, versank das Denkmal ein Stück weit im Boden. Von 1986 bis 1993 nutzten zahlreiche Menschen das Kunstwerk, um gegen Faschismus, Krieg und Gewalt Stellung zu beziehen. Doch dieses Denkmal polarisierte auch damals schon die Bevölkerung. Viele hinterließen unpassende Sprüche oder Krakeleien.

Von all dem ist nur noch ein kleiner Ausschnitt zu sehen. Das ver-

senkte Mahnmahl befindet sich am Harburger Ring 31 – neben der Treppe, die vom Harburger Ring hinunter zum Sand führt. Durch ein kleines Sichtfenster in der Fußgängerunterführung kann man noch ein Stück des Mahnmahls sehen. In einer neuen Ausstellung des Stadtmuseums Harburg wird die Entstehungsgeschichte des Mahnmahls nachgezeichnet. Sie beleuchtet das außergewöhnliche Beteiligungskonzept, die kontroversen öffentlichen Debatten und die Reaktionen von Politik, Medien und Bevölkerung. Das Harburger Mahnmahl gilt heute als eines der bedeutendsten Beispiele eines sogenannten Gegen-Denkmales. Zurück blieb die bis heute gültige Botschaft: „Denn nichts kann auf Dauer an unserer Stelle sich gegen das Unrecht erheben.“

Anhand von Fotografien, Entwurfs- und Wettbewerbsunterlagen sowie zeitgenössischen Presseberichten macht die Ausstellung die Geschichte und Aktualität des Mahnmahls erfahrbar.

Passend zur Ausstellung hat das Stadtmuseum Harburg Lernmaterialien entwickelt, die Jugendliche und junge Erwachsene an Stadt-



Das Mahnmahl im Jahr seiner Einweihung 1986 Foto: Wolfgang Neeb. Copyright: Behörde für Kultur und Medien Hamburg

teilschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen zu einer vertieften Auseinandersetzung mit Erinnerungskultur, demokratischen Werten sowie dem Engagement gegen Faschismus, Rassismus und Aus-

grenzung anregen sollen. Die Materialien stehen auf der Webseite des Museums als Download bereit. Der Eintritt in die Ausstellung im Planet Harburg am Herbert-und-Greta-Wehner-Platz ist kostenlos.

Elektronische Patientenakte

■ (sl) Harburg. Seit einem Jahr sind medizinische Einrichtungen dazu verpflichtet, die elektronischen Patientenakten (ePa) der gesetzlich Versicherten zu befüllen. In einem kostenlosen Vortrag der Verbraucherzentrale wird der Frage nachgegangen, wie der aktuelle Stand ist. Hans-Jürgen Köster informiert darüber, welche Möglichkeiten die Patienten haben und wie man die Gesundheitsdaten verwaltet. Die Verbraucherzentrale arbeitet anbieterunabhängig und bietet konkrete Hilfe bei der Durchsetzung von Interessen gegenüber Anbietern von Waren und Dienstleistungen. Sie unterstützt auch im Rahmen des Projekts „Verbraucher stärken in Harburg“ direkt vor Ort. In der kostenlosen Vortragsreihe bekommen Interessierte von Fachleuten fundierte Informationen und lebensnahe Tipps aus vielen Lebensbereichen. Der Vortrag findet statt am Donnerstag, 29. Oktober, von 14 bis 15.30 Uhr im VHS-Zentrum Harburg Carrée, Eddelbüttelstraße 47a. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 040 609295672 oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de. Kursnummer Q22970SHS40.

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:

Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen? Tel.: (040) 70 10 17-0

Ankauf

Orden und Urkunden gesucht, bietet Sammler-Höchstpreise für Münzen, ganze Sammlungen u. Uniformen, Dolche, Säbel, Pickelhauben, Reservistenkrüge, EK I u. EK II, Luftwaffenpokal, Militär Fotoalben, aus dem 1. und 2. Weltkrieg von der Marine, Luftwaffe, u. Heer. Biete für Deutsches Kreuz in Gold mit Urkunde bis € 2.000,- / Privat Tel. 040 / 76429805 o. 7635672

Kaufe Moped- und Elektroauto, auch Diesel. Auch defekte, alles anbieten. Tel. 040 / 23 499 362

Ankauf

Aufgepasst!! Sammler sucht Bekleidung, Schreib- u. Nähmaschinen, Teppiche, Antikmöbel, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Bestecke, Bronzefiguren, Kameras, Radio, TV, Silber, Münzen, Modeschmuck, Uhren, Blechspielzeug, Merklin & Co. Hausbesuche, seriös faire Preise. Tel. 040 - 31 18 18 78 o. 0157 / 544 60 796

Suche Bernstein Modeschmuck! Briefmarken Deutschland, Berlin, Schweiz, Russland. Münzen a.d. Welt. Tel. 0176 / 126 57 129

Ankauf

Sammler kauft Modelleisenbahn, -autos, flugzeuge, Zinnbecher, Pelzmäntel, Porzellan, Kameras, altes Besteck, Perlenketten, Bilder, Blumenvasen, Taschenuhren, Kristallgläser, Musikinstrumente, Modeschmuck, antike Möbel. Tel. 0152 / 368 271 65

Sammler sucht Zinn, Schallplatten, alte Kameras, Porzellan, Modeschmuck. Tel. 0178 / 49 43 726

Suche Modelleisenbahn Sammlungen, alle Spurgößen und Marken, gerne große Sammlungen. Tel. 0171 / 750 1385

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Hobbysammler sucht Briefmarken und Münzen. Tel. 0157 / 710 13 197

Kaufe Ihr Auto, auch TÜV-fällig, bitte alles anbieten. Tel. 040 / 234 99 362

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Bekannschaften

Isolde, 70 J., verwitwet, gesund, mit schöner weibl. Figur. Bin bodenständig, häuslich u. koche sehr gerne, Auto vorhanden. Was mir fehlt ist ein ehrl. Mann, mit dem ich mich gut verstehe. Ob getrennt oder lieber gemeinsam wohnen, alles darf sich entwickeln. Ich freue mich auf Ihren Anruf üb. PV Tel. 0176 / 344 98 341

Carola, 64 J., sympathisch, liebevoll und umsorgend. Ich bin mobil, ungebunden u. habe ein Händchen für Küche u. Haushalt. Jetzt ist Kuschelwetter u. wir sind noch immer alleine. Ich wünsche mir einen ehrlichen, treuen Mann für einen Neubeginn. Melde Dich einfach üb. PV, ich freu mich auf Dich. Tel. 0176 / 56 84 82 99

Freundeskreis

Bunte Frau, mit Tagesfreizeit, 60 J., sucht neue Freunde für Gespräche o. Spaziergänge. Bitte auf AB sprechen. Tel. 0178 / 885 41 59

Garten

www.mawi-garten.de Alles rund um ihr Grundstück. Dauerpflege, Pflaster, Garten, Malen etc. Tel. 0176 / 34 42 17 39

Biete alle Garten- u. Pflasterarb.. Dach- u. Steinreinigung. Gartendauerpflege ab 150 Euro. Jetzt Platz sichern! Tel.0174/28 13 788

Garten

Arbeiten rund ums Haus! Garten-, Maler-, Pflasterarbeiten, Steinreinigung, Entrümpelung uvm. Faire Preise. Tel. 0176 /36435404

Haushaltsauflösungen

Flohmarkt wegen Haushaltsauflösung in Neu Wulmstorf, Konrad-Adenauer-Str. 7 am Sa 24.10. von 11 - 17 Uhr

Stellengesuche

Putzfrau sucht eine Stelle im priv. Haushalt oder Praxis (kein Bügeln) in Raum Harburg, Wilhelmsburg, Neugraben oder Neuwiedenthal. Tel. 040 / 30 08 53 98 oder 0176 / 629 20 999

Erfahrener Gebäudereiniger hat Zeit Ihre Fenster gründlich und preiswert zu putzen! Tel. 0179 / 6 67 33 82

Biete an Haushaltshilfe für alles was so anfällt. Tel. 0179 / 951 81 61

Verschiedenes

Bedachung Julius & Partner. Alle Dacharb., z.B. First- u. Gradsanierung, Schieferarbeiten, Abdichtung und kleine Reparaturen. Tel. 01578 / 46 69 969

Achtung! Suche Gobelinbilder und -kissen. Tel. 0152 / 52 16 84 64

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen 4 Zeilen für nur 10 Euro je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: (Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!

Name

Adresse

IBAN: BIC

Bankinstitut:

Unterschrift

☐ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)

☐ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

der neue RUF

Die Leihabteilung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH Cuxhavener Straße 265 b 21149 Hamburg Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14 www.neuerruf.de - info@neuerruf.de

Verlegerin: Hannelore Bobeck-Niculescu

Verantwortlich für den Gesamteinhalt: Peter Bobeck-Niculescu

Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu

Verlagsleitung: Jens Kalkowski

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen: Katrin Jantzen, Susann Sakowski, Uwe Sakowski, Karina Buder-Ostrowska E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktion: Matthias Koltermann, Andrea Ubben; Sabine Langner (freie Mitarbeiterin) E-Mail: redaktion@neuerruf.de

Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg technik@bobeckmedien.de

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9-15, 25421 Pinneberg

Vertrieb: Michaela Klupp, Tel. 70 10 17-26, vertrieb@neuerruf.de

Auflagen: Teilaufgabe Süderelbe: 29.900 Teilaufgabe Harburg: 51.200 Teilaufgabe Wilhelmsburg: 21.100 Gesamtauflage: 102.200

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Geprüfte Auflage

Auflage und Vertrieb wurden geprüft von

Wirtschaftsberater Dipl.-Kaufmann Hans-Joerg André Hamburg Ehrenbergstraße 39

Neuer Quartiersplatz an der Bremer Straße fertiggestellt

1,2 Millionen Euro für Wohnumfeldumgestaltung

■ (au) Harburg. Was für eine Freude für Groß und Klein: Vergangene Woche wurde der neue Quartiersplatz an der Bremer Straße feierlich eröffnet. Mit der Fertigstellung des Platzes fand die umfassende Wohnumfeldgestaltung in der Wohnanlage des Eisenbahnbauvereins Harburg eG zwischen Bremer Straße, Bandelstraße und Hohe Straße ihren Abschluss, teilte das Bezirksamt Harburg mit. An der Eröffnung nahmen Bezirksamtsleiter Christian Carstensen, Referatsleiter Fabian Preiß von der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Vertreterinnen und Vertreter des Eisenbahnbauvereins Harburg eG sowie weitere Projektbeteiligte teil. Die Planungen für die Wohnumfeldgestaltung begannen bereits im Jahr 2020. Mieter sowie weitere Anlieger brachten ihre Hinweise und Anregungen in den Beteiligungsprozess ein. Ziel war es, die Aufenthaltsqualität im Quartier zu erhöhen, barrierefreie Wegeverbindungen zu schaffen und die Sicherheit im Wohnumfeld zu stärken.

Im ersten Bauabschnitt wurden die Freiflächen zwischen Neubau und Bestandsgebäuden neugestaltet. Entstanden sind vier modernisierte Spielflächen mit neuen und aufgewerteten Spielgeräten, darun-

ter ein rollstuhlgerichtetes Karussell. Ergänzt werden die Angebote durch eine Bocciapflanze und eine Fitnessinsel mit Calisthenics-Anlage. Zudem wurden Ladestationen für E-Fahrräder geschaffen und versiegelte Flächen entsiegelt.



Foto: Eisenbahnbauverein

Mit dem zweiten Bauabschnitt wurde der neue Quartiersplatz an der Bremer Straße realisiert. Als Eingang in das Quartier verbindet er die Bremer Straße mit der Bandelstraße und schafft einen attrak-

tiven Treffpunkt für die Nachbarschaft. Der Platz verfügt über ein Wasserspiel, Sitzgelegenheiten und eine Gemeinschaftsterrasse. Staudenpflanzungen mit jahreszeitlich wechselnden Blühaspekten sowie neue Bäume tragen zur Begrünung

und Beschattung des Bereichs bei. „Mit der heutigen Eröffnung des Quartiersplatzes findet ein langjähriger Planungs- und Bauprozess seinen erfolgreichen Abschluss. An diesem neuen Platz werden sehr viele

Menschen in den kommenden Jahren ihre Freude haben. Dafür danke ich allen Beteiligten, insbesondere denjenigen, die sich mit Ideen eingebracht haben sowie dem Eisenbahnbauverein und der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen“, so Bezirksamtsleiter Christian Carstensen. Das Vorhaben wurde durch das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen im RISE-Fördergebiet Harburger Innenstadt/Eißendorf-Ost ermöglicht und gemeinsam mit dem Eisenbahnbauverein Harburg eG finanziert. Für die

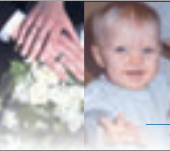
Vorsorgen für den Ernstfall

■ (sl) Hamburg. Ein plötzlicher Unfall oder eine schwere Erkrankung – ausschließen kann es niemand. Doch was passiert, wenn ich meine Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen kann? Mit Vollmachten und Verfügungen lässt sich für den Ernstfall vorsorgen. In einem Vortrag der Verbraucherzentrale Hamburg am Mittwoch, 21. Oktober, erfahren Interessierte, wie sie am besten vorgehen. Der Jurist Dr. Kai Nitschke erklärt von 17.30 bis 20.30 Uhr, was sich hinter der gesetzlichen Betreuung verbirgt, die eingerichtet wird, wenn keine Vorsorge getroffen wurde. Oder wie man mit entsprechenden Vorsorgedokumenten eine gesetzliche Vertretung und die gerichtliche Kontrolle teilweise ausschließen kann. Die Teilnehmer erfahren, wie sie diese Dokumente erstellen und was sie bei der Abfassung einer Vorsorgevollmacht, einer Betreuungs- oder Patientenverfügung konkret beachten müssen. Sie lernen, wie sie sinnvoll mit Vordrucken und Textbausteinen arbeiten können. Außerdem spricht der Experte über die Konsequenzen, die mit diesen Willenserklärungen verbunden sind. Die Veranstaltung bietet ausreichend Raum für individuelle Fragen. Sie findet statt in der Verbraucherzentrale Hamburg, Kirchenallee 22, Ecke Ernst-Merck-Straße, und kostet 35 Euro. Eine Anmeldung unter www.vzhh.de/veranstaltungen ist erforderlich.

Unsichtbar, überall: PFAS verstehen ...

■ (sl) Hamburg. PFAS stecken in vielen Alltagsprodukten – von Outdoor-Bekleidung über beschichtete Pfannen bis hin zu Lebensmittelverpackungen. Die sogenannten Ewigkeitschemikalien sind extrem langlebig und inzwischen weltweit in Umwelt, Trinkwasser und sogar im menschlichen Körper nachweisbar. Doch was genau sind PFAS, warum stehen sie in der Kritik und wie kann man damit umgehen? Ein kostenloser Vortrag der Verbraucherzentrale Hamburg bietet einen Einstieg in die PFAS-Problematik. Die Umweltberaterin Susanne Langsdorf erläutert, was PFAS sind und welche Eigenschaften sie haben. Welche gesundheitlichen und ökologischen Risiken gehen von PFAS aus? Werden PFAS bald verboten? Die Expertin erklärt, wie man potenzielle PFAS-Produkte erkennen kann, welche Alltagsgegenstände besonders häufig PFAS enthalten und welche Informationsrechte Verbraucher gegenüber Händlern und Herstellern haben. Der Vortrag findet statt am Donnerstag, 22. Oktober, von 18 bis 19.30 Uhr in der Verbraucherzentrale Hamburg, Kirchenallee 22, Ecke Ernst-Merck-Straße, und ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vzhh.de/veranstaltungen.

FAMILIENANZEIGEN



Familienanzeigen in der neue RUF

- Verlobung
- Hochzeit
- Geburt
- Danksagungen
- Grußanzeigen

Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

Unfassbar und viel zu früh !

Petra Mühleisen

geb. Damann

* 20. Januar 1969 † 8. Oktober 2026

In Liebe

Kevin und Lena mit Maxim
Sally und Toni
Mathias
Anette und Daniel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Dienstag, dem 27. Oktober 2026, um 12.30 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofes Finkenwerder

Traueradresse:
Familie Mühleisen c/o Bestattungen Lüdders
Bahnhofstraße 73, 21629 Neu Wulmstorf

Bestattungen H.-J. Lüdders

Wer dich kannte, weiß, was wir verloren haben ...

Arthur Dömpke

* 4. Juni 1939 † 8. Oktober 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Britta und Jens
Claudia und Johannes
Fabian und Céline
Enkel und Urenkel

Neugraben

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbeisetzung findet statt am Donnerstag, dem 22. Oktober 2026 um 14.00 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofes Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Anstatt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an die „Stiftung Mittagskinder“
Konto: DE39 2005 0550 1280 2886 53 bei der Hamburger Sparkasse.
Verwendungszweck: „Arthur Dömpke“

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Klaus Bernt

* 26. März 1949 † 07. Oktober 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Oliver, Ivonne und Frieda

Du und Mama seid für immer in unseren Herzen.

Ingrid Sehlmann

* 06. November 1938 † 02. Oktober 2026



Danke für Deine Liebe, es war so schön mit Dir...

Hermann
Kai und Iris
Jan und Antje
Mia und Simon mit Lotta, Ole, Oskar und Milla
Lasse und Franz

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Hedi Erna Körtke

geb. Drews

* 1. Mai 1939 † 25. September 2026



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Deine Schwester Bärbel und alle, die ihr nahe standen.

Die Beisetzung findet im engsten Kreise statt.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Sohn, Vater und Opa.

Hans-Uwe Jensen

* 20. Juli 1952 † 14. Oktober 2026

Christa, Corinna, Timo, Laura, Fabian, Lotta und Jarik

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de



Sie mögen keine Überraschungen?
Dann treffen Sie frühzeitig Vorsorge für den Abschied.

GRABSTEIN - HELDT

Originale Einzelstücke, das was Sie bei uns sehen, fühlen, bekommen Sie auch!

Keine ungenaue Katalogware und damit zufriedene Kunden.

Direkt am Heidefriedhof Neugraben Tel. 701 71 71

„Irgendwo“ ist für die Trauer keine Hilfe.



FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGsinstitut

Wir kennen die Alternativen für anonyme Bestattungen.

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

Neuer Cruyff Court stärkt Sport, Schule und Quartier

Feierliche Eröffnung mit Rafael van der Vaart



Mit einem Eröffnungsspiel von Schülern des Helmut-Schmidt-Gymnasiums wurde der neue Cruyff Court offiziell in Betrieb genommen
Foto: au

Fortsetzung von Seite 1

Durch die Kooperation mit der Freien und Hansestadt Hamburg, GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH und dem HSG konnte dieses Konzept erstmals in ganz Deutschland umgesetzt werden. „Bei der Cruyff Foundation sind wir davon überzeugt, dass Sport die Kraft hat, Kindern bessere Zukunftsaussichten zu eröffnen. Sport verbindet Kinder und unterstützt sie in ihrer Entwicklung. Dank unserer Partnerschaft mit Action können wir diese Vision vorantreiben. Gemeinsam schaffen wir Cruyff Courts – sichere und inklusive Orte, an denen jedes Kind, auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen, spielen, Kontakte knüpfen und sich entfalten kann“, erklärt Niels Meijer, Director Cruyff Foundation, das Engagement. Der neue Kunstrasenplatz umfasst rund 1.000 Quadratmeter und ist barrierefrei hergestellt. Die Anlage verfügt über eine frei zugängliche Einzäunung, zwei Tore sowie eine 100-Meter-Laufbahn. Neben der schulischen Nutzung eröffnet der neue Sportplatz zusätzliche Bewegungsangebote für Kinder, Jugendliche und Bewohner in Wilhelmsburg-Ost – auch außerhalb der Schulzeiten. Zugleich leistet die Maßnahme einen

Beitrag zur Anpassung des Schulgeländes an die Folgen des Klimawandels. Sie ergänzt die Bildungslandschaft am Standort „Tor zur Welt“, verbessert die Aufenthaltsqualität im Stadtteil und stärkt die Vernetzung zwischen Schule und Quartier. Rund eine Millionen Euro hat die ganze Maßnahme gekostet, das Geld kommt aus verschiedenen Töpfen: aus dem Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (245.000 Euro), Stiftungsmitteln der Johan-Cruyff-Foundation (200.000 Euro), Mitteln von GMH (245.000 Euro) sowie Klimaplanmitteln der Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung (179.000 Euro) und Mittel aus dem Startchancen-Projekt (100.000 Euro). Auch der niederländische Non-Food-Discounter Action beteiligte sich finanziell. „Unsere Schülerinnen und Schüler, die Kinder und Jugendlichen des Quartiers haben lange auf einen frei zugänglichen Sportplatz dieser Art gewartet. Dass dies nun in einer gemeinsamen Anstrengung und in städtischer, zivilgesellschaftlicher und unternehmerischer Verantwortung gelungen ist, zeigt beispielhaft, wie stark ein breites Bündnis für Bildung

und Sport aussehen kann. Eine echte Teamleistung, die begeistert“, freut sich Volker Clasing, Ralf Neubauer, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte, ergänzt: „Der neue Cruyff Court ist mehr als ein Sportplatz – er ist ein Treffpunkt im Quartier, der Schule und Nachbarschaft miteinander verbindet. Kinder und Jugendliche können hier auch nach Schulschluss und am Wochenende Fußball spielen, laufen und Zeit miteinander verbringen. Gerade in einem wachsenden Stadtteil wie Wilhelmsburg brauchen wir solche attraktive Sport- und Freizeitangebote, die allen offenstehen, deshalb freue ich mich sehr über den neuen Cruyff Court.“ Auch Rafael van der Vaart, der auf viele große und kleine Fans in Wilhelmsburg traf, zeigte sich als Botschafter der Johan Cruyff Foundation angetan vom neuen Platz. „Ich bin unglaublich stolz, dass ich hier sein darf“, erklärte der der ehemalige Fußballprofi, der rund sechs Jahre für den Hamburger Sportverein spielte. Das er es noch kann, zeigte er beim Eröffnungsspiel von Kindern und Jugendlichen des HSG, wo er sehr zur Freude aller Anwesenden begeistert mitklickte.

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEVERRUF.DE

GOLD- & SILBER-ANKAUF

30 Jahre
Juwelier Kosche
– über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAINGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.
Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

Rattenplage: Vonovia hat gehandelt – zumindest ein bisschen

Frommann (CDU) fordert weitere Maßnahmen

■ (au) Wilhelmsburg. Es ist ein erschreckendes Bild, das sich in einigen Hinterhöfen der Vonovia im Alten Bahnhofsviertel in den vergangenen Monaten ergab: Überall Ratten, egal, wo man hinblickte. Aber nicht nur das – teils sind bestimmte Bereiche schon so von Rattentunneln durchzogen, dass man beim Betreten der Hinterhöfe äußerste Sorgfalt walten lassen musste, von der Verwahrlosung der Hinterhöfe erst gar nicht zu sprechen. Nachdem Jörn Frommann, CDU-Bezirkspolitiker, auf die unhaltbaren Umstände aufmerksam machte, zog das eine Flut an Berichterstattung, auch in überregionalen Medien wie Spiegel TV, nach sich. Endlich fanden die Anwohner, die schon lange gegen die Ratten und die Verwahrlosung kämpfen, mit ihren Sorgen Gehör. Es folgten Anträge im Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel/Kleiner Grasbrook – zuerst von der CDU, später dann ein gemeinsamer mit der SPD und den Grünen. Im vergangenen Regionalausschuss stellte sich dann Vertreterinnen Vonovias den Fragen der Lokalpolitiker. Diese berichteten aus ihrer Sicht über die derzeitige Lage und was sie gegen die Rattenplage unternehmen. Laut Jörn Frommann sei der Bericht für die meisten Anwesenden, darunter auch rund zwanzig Besucher des Quartiers, wenig überzeugend gewesen – auch wenn eine Reihe von Dingen aufgeklärt wurden, an denen die Vonovia arbeite. „Leider ist die Vonovia auch an diesem Abend wieder



Der CDU-Politiker Jörn Frommann vor einem einst sehr beliebten, aber mittlerweile ausgedienten Kaugummiautomat im Alten Bahnhofsviertel
Foto: CDU

einhausungen für die Müllcontainer wurden endlich wieder in Benutzung genommen“, berichtet der CDU-Sprecher weiter. Dennoch blieben insbesondere die Ratten ein großes Problem in den Hinterhöfen. „Leider hat sich die Situation für die Kinder aber noch nicht verbessert“, kritisiert Frommann seine Erkenntnisse des Rundgangs. „Die Spiel- und Grünflächen in allen Hinterhöfen befinden sich weiter in einem erbarungswürdigen Zustand und wurden nicht angepackt. Hier besteht akuter Handlungsbedarf. Spätestens mit Beginn des kommenden Frühjahrs ist die Vonovia aufgefordert, hier ordnungsgemäße Zustände herzustellen und den Kindern vernünftige und sichere Spiel- und Bewegungsflächen zur Verfügung zu stellen“, fordert Frommann. Wie wenig sich die Vonovia offensichtlich um ihre Bestände kümmert, zeige sich laut Frommann aber nicht nur in den Innenhöfen. Auch an den straßenseitigen Fassaden werde deutlich, dass das Engagement der Wohnungsgesellschaft nicht weit her sein kann. So hingen dort zum Beispiel immer noch der eine oder andere ehemalige Kaugummiautomat, der gefährliche Ecken und Kanten aufweise. „Wer so mit seinem Eigentum umgeht, dem kann man das jetzige Engagement nur bedingt abnehmen“, fasst Jörn Frommann die Stimmung im Quartier zusammen und kündigt an, weiter am Ball zu bleiben.

viele Antworten schuldig geblieben oder den Fragen ausgewichen“, stellt Jörn Frommann, Sprecher der CDU-Fraktion, fest. Dennoch bezeichnet er das bisherige Engagement der Bewohner und der CDU als Erfolg. „Immerhin konnten wir bei unserem erneuten Rundgang Anfang Oktober feststellen, dass die Vonovia gehandelt hat und einige Punkte zumindest angegangen ist“, fasst Frommann das Ergebnis eines Rundgangs im Anschluss an den Quartiersstand zusammen. „Insbesondere konnten wir feststellen, dass endlich rigoros das Grün in den Bereichen zurückgenommen wurde, in denen sich die Ratten ansonsten tummeln. Auch wurden die Müllplätze freigelegt und die Beton-

AM SAMSTAG 24.10., 11 - 17 UHR

KIDS-EVENT „HEXEN & ZAUBERER“

WIR FREUEN UNS AN DIESEM TAG AUF UNSERE KLEINEN BESUCHER MIT IHRER BEGLEITUNG UND WOLLEN GEMEINSAM MIT EUCH DIE VORFREUDE AUF HALLOWEEN FEIERN!

Übrigens: Für alle, die an diesem Tag als Hexe, Zauberer, Geist oder anders verkleidet kommen gibt es noch eine kleine Extra-Überraschung!

UNSER ZAUBERHAFTES PROGRAMM VON 11-17 UHR

MALWETTBEWERB „HEXEN & ZAUBERER“
SPASS MIT GLITZER-TATTOOS*: Hol dir dein Lieblingsmotiv für ein buntes Wochenende

KÜRBIS-ZAUBERWERKSTATT*
ZAUBER-RALLEY*: Mit vielen Mitmach-Stationen

HÜPFBURG
MAGISCHES GLÜCKSRAD*

*Teilnahmen jeweils gegen kleine Gebühr

FÜR ALLE GROSSEN & KLEINEN GENIESSER: GENUSS-STATION
Probieren köstliche Kleinigkeiten vom Weber Grill und lass dich inspirieren für dein nächstes Grill-Event!

HIGH-TEA IM GARTENCAFÉ
*gegen Gebühr
Beides nur mit Voranmeldung!

KREATIV-KURSE
für festliche Deko- und Geschenkkideen*
*gegen Gebühr

grün erleben

GARTENCENTER MATTHIES

JETZT ERÖFFNET! XXL-WEIHNACHTSWELT
DIE GRÖßTE WEIHNACHTSWELT NORDDEUTSCHLANDS – AUF 2 ETAGEN

80 CM
TANNE MIT KERZENHALTER
Metall | schwarz |
Höhe 59 cm **9,99** 7,50
Höhe 80 cm **14,99** 12,50

STÜCK **12,50**
14,99
TOP PREIS

59 CM
TANNE
Höhe 27 cm **5,00**
5,99
TOP PREIS

HIRSCH
Holz mit Metall |
Höhe 27 cm

Angebote gültig ab sofort, solange der Vorrat reicht.

Matthies Gartenfachzentrum GmbH & Co. KG
Gustav-Becker-Straße 2
21218 Seevetal - Emmendorf

GARTENCENTER, ZOO & CO.
Mo – Sa 9 – 19 Uhr

CAFÉ
Mo – Sa 9 – 17 Uhr

www.garten-matthies.com